

**AKTIONSGRUNDLAGEN 1990**  
der  
**Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln**

**Ergebnisse einer Repräsentativbefragung  
der Bevölkerung ab 14 Jahren  
in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)**

**Befragungszeitpunkt: November 1990**

**Teilband: Alkoholkonsum**

120027 B

**Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**



**ARCHIVEXEMPLAR**

Reg.-Nr.: 1200271A  
13.2.821A

**AKTIONSGRUNDLAGEN 1990**  
der  
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

Ergebnisse einer Repräsentativbefragung  
der Bevölkerung ab 14 Jahren,  
in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)

Befragungszeitpunkt: November 1990

Teilband: Alkoholkonsum

Projektleitung: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung,  
Köln

Planung, Konzept,  
Analyse: IMW-KÖLN

Feldarbeit: GFM/GETAS, Bremen

Bericht: Februar 1992

**Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**





## AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

---

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
1. VORWORT	I
1.1 Die Ziele der Studie	
AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA	I
1.2 Untersuchungsbeschreibung	II
1.3 Hinweise auf die verschiedenen Informations- angebote der AKTIONSGRUNDLAGEN 1990	III
2. Längsschnittabellen	V
3. Zur Handhabung des Datenbandes	X
3.1 Lesebeispiel für eine Tabelle	X
3.2 Erläuterungen zu den Tabellenköpfen	XII
4. Fehlertoleranztabelle	XIV
5. Inhaltsregister des Tabellenteils	XV
6. Tabellenteil	XVI

## AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

---

### 1. VORWORT

#### 1.1 DIE ZIELE DER STUDIE AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA

Seit 1975 führt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) periodisch Repräsentativ-Umfragen der erwachsenen Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) durch.

Die bisherigen Erhebungen fanden in folgenden Jahren statt:

- 1975
- 1976
- 1977
- 1979
- 1981
- 1984
- 1987
- 1990

Grundsätzlich lassen sich in dieser Untersuchungsreihe zwei Grundanliegen der BZgA unterscheiden.

#### + Querschnittsaspekt

- Die jeweiligen Erhebungen sollen der BZgA empirisch fundierte Planungshilfen bieten.
- Es wird eine jeweils zeitpunktbezogene Messung zu gesundheitsrelevanten Einstellungen, Verhaltensweisen sowie dem Gesundheitszustand der Bevölkerung durchgeführt.
- Es erfolgt eine jeweils zeitnahe Evaluierung von spezifischen Maßnahmen (wie z.B. Kampagnen) der BZgA.
- Es wird ein jeweils aktuelles Schwerpunktthema besonders intensiv erhoben.

#### + Längsschnittaspekt

- Durch die Kontinuität einzelner Erhebungsinhalte im Zeitablauf können Entwicklungen auch im Längsschnitt nachverfolgt werden.

## 1.2 Untersuchungsbeschreibung

- + Grundgesamtheit: Personen deutscher Staatsangehörigkeit im Alter von 14 Jahren an mit Wohnsitz in den alten Bundesländern einschl. West-Berlin.
  
- + Stichprobe: Mehrstufige Random-Auswahl:  
Einsatz von 2 ADM-Stichprobennetzen mit insgesamt 420 Sample-Points. Auswahl der Zielhaushalte nach Random-Route; Auswahl der Zielpersonen im Haushalt durch Zufallszahlen-Auswahlschlüssel.
  
- + Art der Befragung: Mündliche Interviews anhand eines durchgängig strukturierten Fragebogens; bestimmte Fragen wurden zusätzlich in Form eines Selbstausfüllbogens von den Befragten schriftlich - in Anwesenheit des Interviewers - beantwortet.
  
- + Realisierte Stichprobe: n = 2.155 auswertbare Interviews, dies entspricht einer Stichprobenausschöpfung von 70.0 v.H.
  
- + Befragungszeitraum: 06. November bis 30. November 1990
  
- + Gewichtungsverfahren: Iterative Gewichtung nach den Merkmalen Bundesland, Gemeindegrößenklasse, Geschlecht und Alter, Angleichung an die Amtliche Bevölkerungsstatistik (Stand 31.12.1987), gewichtete Stichprobe n = 2.155
  
- + Feldinstitut: GFM - GETAS

### 1.3 Hinweise auf die verschiedenen Informationsangebote der Aktionsgrundlagen 1990

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Handhabbarkeit für unterschiedliche Nutzerinteressen wird das umfangreiche Datenmaterial in verschiedenen Verarbeitungsstufen angeboten.

#### ■ Grunddatenbände

In diesen Bänden sind sämtliche Fragen der "AKTIONSGRUNDLAGEN 1990" nach 4 demographischen Merkmalsbereichen ausgewiesen. Neben dem "Gesamt" aller Befragten sind dies

- Geschlecht
- Alter
- Alter innerhalb der Geschlechter
- Merkmale zur Erwerbstätigkeit

#### ■ Teilbände

In diesen thematisch orientierten Bänden sind neben den rein demographisch gesplitteten Tabellen zum jeweiligen Themenbereich spezifische, für das Thema relevante, Merkmals-Splits enthalten.

Diese Teilbände enthalten außerdem die jeweiligen Längsschnittdaten sowie einen kommentierten Ergebnisteil.

Im Jahr 1990/91 wurden folgende Teilbände erstellt:

- AIDS
- Alkoholkonsum
- Arbeit
- Drogen
- Ernährung
- Familie - Haushalt
- Gesundheit
- Rauchen

- Längsschnittmanuale

In diesen Bänden sind sämtliche Fragen der AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA seit 1975 thematisch gegliedert in Tabellenform dargestellt.

- EDV-Datenband

Auf diesem Datenträger sind alle Ergebnisse der AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990 gespeichert.

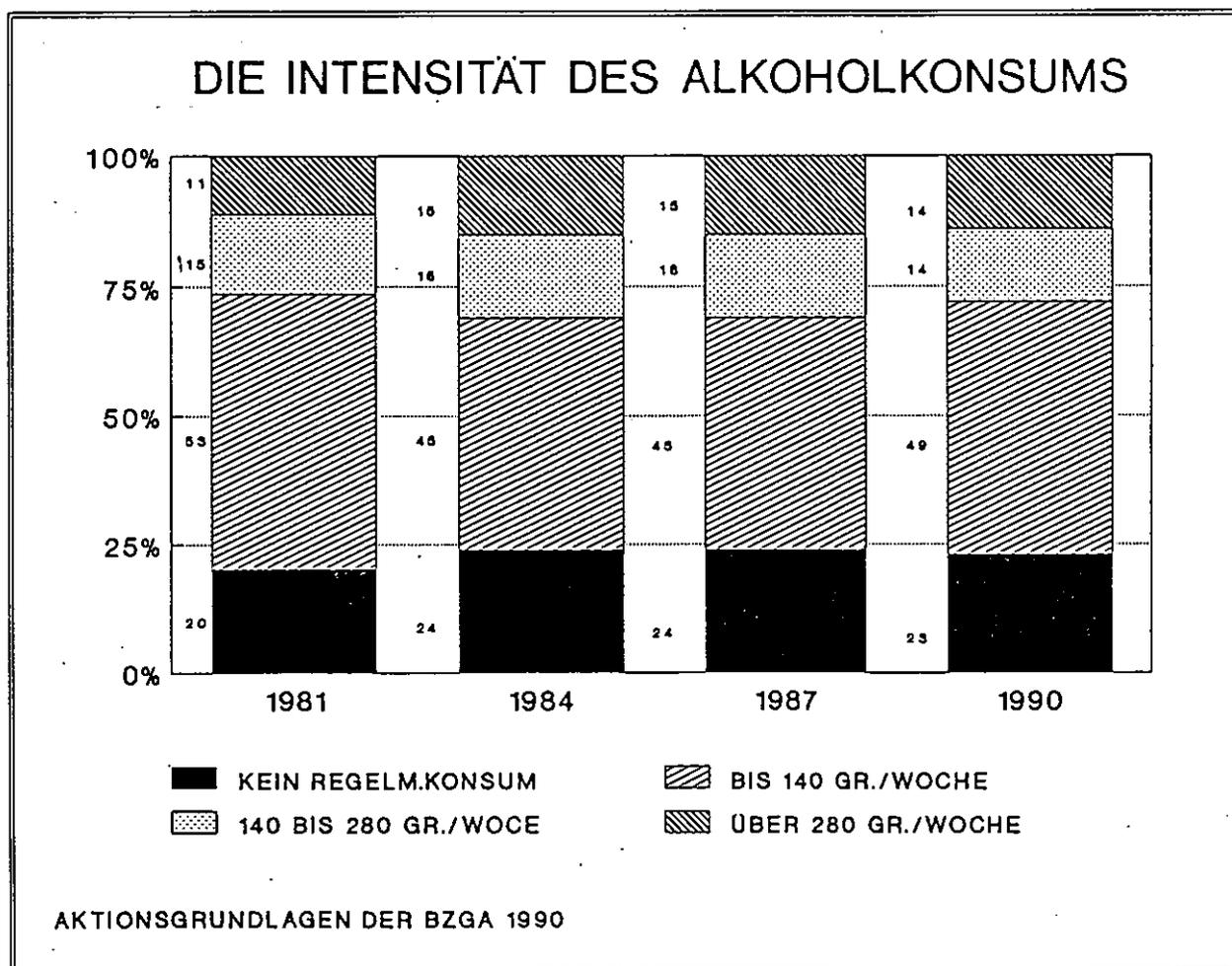
Längsschnittvergleiche unter Zuhilfenahme früherer Datenbänder sind möglich.

## AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

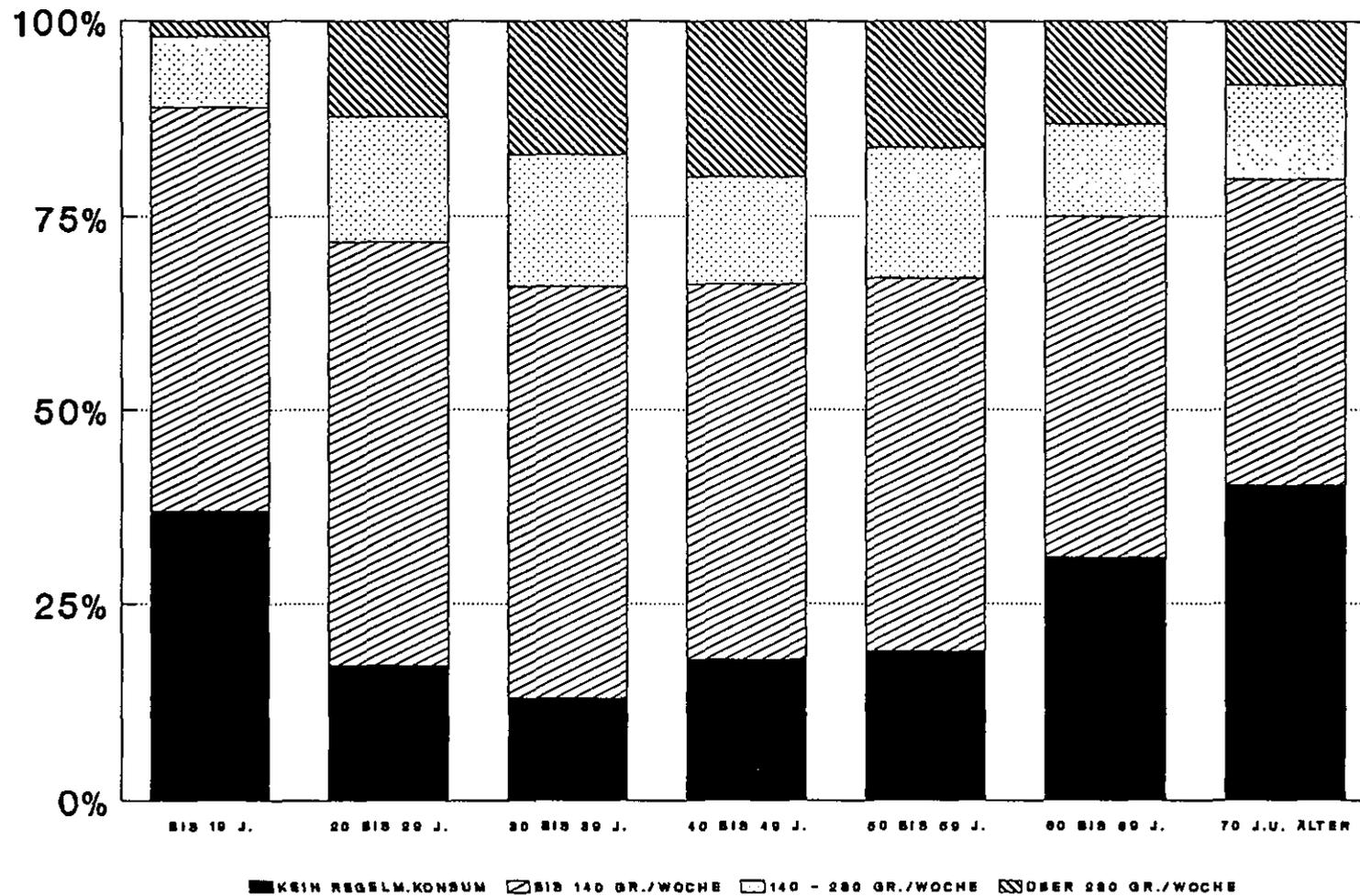
### 2. KURZKOMMENTAR ZU AUSGEWÄHLTEN ERGEBNISSEN

#### 2.1 ECKDATEN

- Die Intensität des Alkoholkonsums (gemessen in g reinem Alkohol pro Woche = Q-F-Index) hat sich gegenüber 1987 nicht signifikant verändert.



# DIE INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS IN EINZELNEN ALTERSGRUPPEN

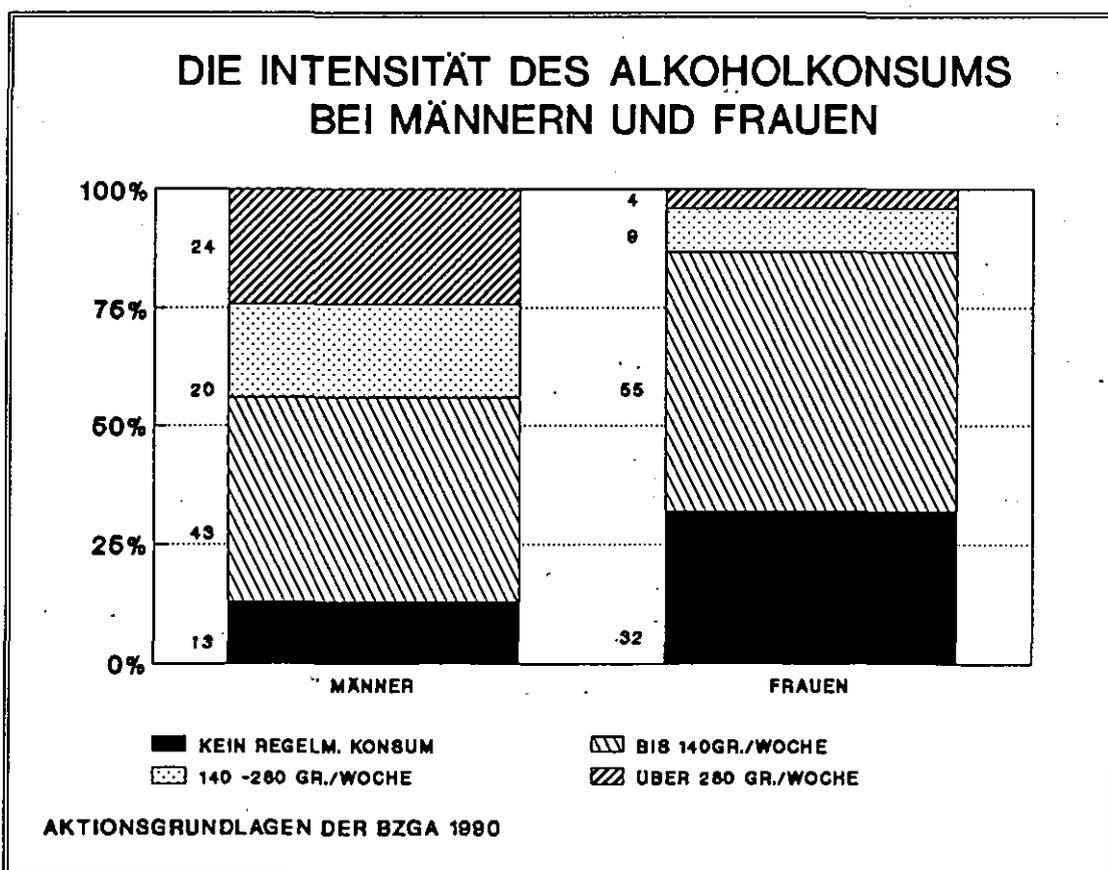


AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

## AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

Die Aufgliederung nach Alter zeigt, daß hoher Alkoholkonsum hauptsächlich in den Altersgruppen zwischen 30 und 50 Jahren auftritt.

Die Geschlechterdifferenzierung zeigt, daß Alkoholkonsum weiterhin ein vor allem bei Männern verbreitetes Verhalten ist. Diese Phänomene sind jedoch im Längsschnitt als konstant anzusehen.



## AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

- Auch in allen anderen Indikatoren sind allenfalls geringe Veränderungen erkennbar.
- Die Aufgliederung der Frage zu den Alkoholkonsummotiven nach Intensität des Alkoholkonsums (Q-F-Index) zeigt, daß Alkohol nach wie vor "Problemlöser" bei psycho- und soziogenem Streß ist (Alkohol als Bewältigungshandeln).  
Z.B. ist das Konsummotiv "Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen" in der Gruppe derjenigen, die über 280 g pro Woche trinken mit 24% sehr intensiv ausgepägt.

KOHOLKONSUMMOTIVE IN GRUPPEN MIT UNTERSCHIEDLICH HOHEM ALKOHOLKONSUM

KONSUMMOTIVE (DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN)	GESAMT	KEIN REGELM. ALKOHOLKONSUM	BIS 140 GR./ WOCHE	140-280 GR./ WOCHE	ÜBER 280 GR./ WOCHE
ALKOHOL IST EINE ANGENEHME MÖGLICHKEIT, SICH ZU ENTSPANNEN	20	4	21	29	33
ALKOHOL VERTREIBT DIE LÄNGEWEILE	8	2	9	12	15
DURCH ALKOHOL BEKOMMT MAN DAS GEFÜHL, ÜBER DEN DINGEN ZU STEHEN	6	1	5	10	14
ALKOHOL STÄRKT DAS SELBSTVERTRAUEN	6	1	6	8	15
ALKOHOL HILFT ÜBER NIEDERGESCHLAGENHEIT UND DEPRESSION HINWEG	8	3	6	10	21
ALKOHOL MACHT DAS GEFÜHL VON EINSAMKEIT UND UNVERSTANDENSEIN ERTRÄGLICHER	6	2	4	8	15
ALKOHOL LÄBT EINEN STARKE BELASTUNGEN LEICHTER ERTRAGEN	7	3	7	7	17
ALKOHOL LENKT VON SCHWIERIGKEITEN IN DER FAMILIE ODER IM BERUF AB	6	1	5	5	16
DURCH ALKOHOL KANN MAN ÄRGER LEICHTER BEWÄLTIGEN	10	2	9	12	24

## AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

---

### 2.2 MÖGLICHE EINFLUSSFAKTOREN FÜR VERÄNDERUNGEN

- Wenn auch die Gesamtmenge des konsumierten Alkohols unverändert bleibt, so deuten andere Untersuchungen auf einige qualitative Veränderungen hin. Beispiele:
  - + Zunahme des Anteils höherwertiger Getränke innerhalb einzelner Produktkategorien.
  - + Zunahme von alkoholreduzierten Produktvarianten (insbesondere Bier).
  
- Die weitere Entwicklung ist nicht klar zu prognostizieren. Sie scheint mehr von der Entwicklung von Genußkonzepten und "pragmatischen Konzepten" (z.B. Alkohol am Steuer vermeiden, Kalorienzufuhr reduzieren) als von alkoholbezogenen Gesundheitskonzepten abzuhängen.
  - + Es ist also nicht von einem primär gesundheitlich motivierten Trend zur Reduktion des Alkoholkonsums auszugehen.
  
- Für Maßnahmen zur Reduktion des Alkoholkonsums könnte die Nutzung der qualitativen Trends relevant sein, z.B. im Sinne der Verstärkung solcher Trends, die auch mit der Reduktion der konsumierten Menge koinzidieren.

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

---

3. LÄNGSSCHNITTE

**EFFIZIENZKONTROLLE DER BZgA 1990**

4.1.1A

LÄNGSSCHNITT	Menge des Bierkonsums				
	1978 %	1980 %	1984 %	1987 %	1990 %
<b>BIER</b>					
0,2 l	23	23	13	13	9
0,3 l	-	0	7	5	7
0,4 l	17	17	16	15	17
0,5 l	13	10	13	12	10
0,6 l	6	6	5	7	7
0,7 l	0	0	5	6	6
0,8 l	7	7	7	9	10
0,9 l	0	0	0	0	1
1,0 l	13	8	14	12	15
1,1 l	0	0	0	0	0
1,2 l	3	3	3	4	4
1,3 l	0	0	1	1	1
1,4 l	1	0	1	0	1
1,5 l	3	2	5	3	4
1,6 l	1	2	2	1	1
1,7 l	-	0	0	0	1
1,8 l	0	0	0	0	0
1,9 l	0	0	0	0	0
2,0 l	4	3	4	3	3
2,1 - 2,5 l	1	1	1	1	1
mehr als 2,5 l	2	1	1	3	1
KA	4	15	1	3	1

**FRAGENTEXT:**

Wieviele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

**GRUNDGESAMTHEIT:**

Biertrinker

**EFFIZIENZKONTROLLE DER BZgA 1990**

4.1.1B

LÄNGSSCHNITT	Menge des Wein-/Sektkonsums				
	1978 %	1980 %	1984 %	1987 %	1990 %
<b>WEIN / SEKT</b>					
0,1 l	21	1	8	9	7
0,2 l	30	22	16	12	11
0,3 l	14	11	20	21	22
0,4 l	1	21	10	8	8
0,5 l	15	11	25	25	28
0,6 l	0	6	1	0	0
0,7 l	11	4	9	8	8
0,8 l	0	3	4	5	7
0,9 l	0	0	0	1	0
1,0 l	1	2	4	4	4
mehr als 1,0 l	2	3	2	3	2
KA	5	16	1	4	3

**FRAGENTEXT:**

Und wieviele Gläser bzw. Flaschen Wein oder Sekt trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

**GRUNDGESAMTHEIT:**

Wein-/Sekttrinker

## EFFIZIENZKONTROLLE DER BZgA 1990

4.1.1C

LÄNGSSCHNITT	Menge des Spirituosenkonsums				
	1978 %	1980 %	1984 %	1987 %	1990 %
<b>SPIRITUOSEN</b>					
2 ccl	42	35	35	37	35
4 ccl	27	20	34	32	34
6 ccl	11	11	15	12	15
8 ccl	5	4	7	5	6
10 ccl	3	3	4	5	3
12 ccl	3	2	1	1	1
14 ccl	1	0	1	0	0
16 ccl	1	0	1	0	0
18 ccl	-	0	0	0	0
mehr als 18 ccl	2	2	1	3	1
KA	4	23	2	4	3

**FRAGENTEXT:**

Wieviele Gläser Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Likör oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

**GRUNDGESAMTHEIT:**

Spirituosentrinker

**EFFIZIENZKONTROLLE DER BZgA 1990**

4.1.1D

LÄNGSSCHNITT	Intensität des Alkoholkonsums			
	1981 %	1984 %	1987 %	1990 %
Kein regelmäßiger Alkoholkonsum	20	24	24	23
Unter 140 g pro Woche	53	45	45	49
140 - 280 g pro Woche	15	16	16	14
Mehr als 280 g pro Woche	11	15	15	14

**GRUNDGESAMTHEIT:**

Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)



ALKOHOLKONSUMMOTIVE

	KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG			DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN			WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE		
	1984	1987	1990	1984	1987	1990	1984	1987	1990
ALKOHOL IST EINE ANGENEHME MÖGLICHKEIT, SICH ZU ENTSPANNEN	35	27	27	10	15	20	X	57	52
ALKOHOL VERTREIBT DIE LANGeweILE	20	11	13	7	7	8	X	82	78
DURCH ALKOHOL BEKOMMT MAN DAS GEFÜHL, ÜBER DEN DINGEN ZU STEHEN	23	15	15	4	4	6	X	80	78
ALKOHOL STÄRKT DAS SELBSTVERTRAUEN	21	13	16	4	5	6	X	82	77
ALKOHOL HILFT ÜBER NIEDER- GESCHLAGENHEIT UND DEPRESSION HINWEG	23	13	15	5	6	8	X	80	76
ALKOHOL MACHT DAS GEFÜHL VON EINSAMKEIT UND UNVER- STANDENSEIN ERTRÄGLICHER	18	9	11	4	3	6	X	87	83
ALKOHOL LÄßT EINEN STARKE BELASTUNGEN LEICHTER ERTRAGEN	20	11	12	5	5	7	X	84	79
ALKOHOL LENKT VON SCHWIERIG- KEITEN IN DER FAMILIE ODER IM BERUF AB	20	10	11	4	4	6	X	85	82
DURCH ALKOHOL KANN MAN ÄRGER LEICHTER BEWÄLTIGEN	21	13	14	5	7	10	X	80	75

LÄNGSSCHNITT	Regelmäßigkeit des Alkoholkonsums <sup>1)</sup>					
	1976 %	1978 %	1980 %	1984 %	1987 %	1990 %
<b>Ich trinke... BIER</b>						
- regelmäßig, täglich	17	11	13	14	13	11
- regelmäßig, mehrmals in der Woche	12	11	11	17	15	15
- regelmäßig, etwa einmal in der Woche	8	6	4	28	25	30
- gelegentlich	26	21	16			
- nur selten, zu bestimmten Anlässen	17	16	21	11	11	10
- nie	21	34	34	30	33	33
- Keine Angabe	1	-	2	-	-	-
<b>Ich trinke... WEIN / SEKT</b>						
- regelmäßig, täglich	3	3	3	3	2	1
- regelmäßig, mehrmals in der Woche	6	4	6	6	5	3
- regelmäßig, etwa einmal in der Woche	12	8	6	29	27	29
- gelegentlich	34	27	24			
- nur selten, zu bestimmten Anlässen	32	31	28	38	34	35
- nie	13	26	31	26	31	29
- Keine Angabe	-	1	2	-	1	1
<b>Ich trinke... Whisky, Cognac oder ähnliche SPIRITUOSEN</b>						
- regelmäßig, täglich	3	3	3	2	1	1
- regelmäßig, mehrmals in der Woche	4	2	5	4	3	3
- regelmäßig, etwa einmal in der Woche	6	3	3	16	19	19
- gelegentlich	24	17	14			
- nur selten, zu bestimmten Anlässen	28	22	20	25	22	26
- nie	34	52	52	53	52	48
- Keine Angabe	-	1	3	-	1	1

**1) FRAGENTEXT:**

- Bitte sagen Sie mir, wie häufig und bei wieviel Gelegenheiten Sie im allgemeinen Bier trinken.
- Und wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie im allgemeinen Wein bzw. Sekt?
- Wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie Spirituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac und ähnliches?

**GRUNDGESAMTHEIT:**

Personen ab 14 Jahren in der BRD und Berlin (West)

## AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

---

### 4. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

#### 4.1 LESEBEISPIEL FÜR EINE TABELLE

Alle Einzeltabellen enthalten in konstanter Reihenfolge:

1. Kurztitel.
2. Fragentext im Wortlaut.
3. Die Angabe, an welche Grundgesamtheit die Frage gestellt wurde.
4. Den Tabellenkopf mit der Bezeichnung der Befragtengruppen, für die die jeweiligen Prozentzahlen gelten (Gesamt, Männer, Frauen usw.).
5. Die Basiszahl, d.h. die Gesamtzahl der Befragten in der jeweiligen Befragtengruppe (Befragte insgesamt, Männer, Personen im Alter von 40 - 49 Jahren usw.).
6. Die Antwortkategorien zu der in 2 bezeichneten Frage.
7. Die auf ganze Zahlen gerundeten Prozentzahlen. Hierzu ein Lesebeispiel: 35% der Befragten gaben an, hauptberuflich, ganztags erwerbstätig zu sein.

Zusätzlich zu den Einzeltabellen gibt es einige Sondertabellen, die eine Zusammenfassung von Antwortkategorien als Überblick bieten. Diese Übersichten stehen stets hinter den entsprechenden Einzeltabellen.

## AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

---

Weiter sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- Wenn die Summe aller Prozentzahlen geringfügig von 100% abweicht, so ist dies auf die automatische Rundung zurückzuführen.
- In einzelnen Fragen waren Mehrfachnennungen möglich. Hier muß sich die Summe aller Prozentzahlen nicht auf 100% addieren.
- Eine 0 bedeutet, daß kein einziger oder weniger als 0,5% der Befragten diese Antwort gaben (Abrundung auf 0).
- Einige Fragen sind nur an Teilgruppen (z.B. nur an Nichtraucher, nur an hauptberuflich Erwerbstätige) gestellt worden. Welche Teilgruppe dies betrifft, ist jeweils hinter dem Wort "Grundgesamtheit" näher bezeichnet.

## AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

---

### 4.2 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TABELLENKÖPFEN

Die Ergebnisse bzw. Antwortverteilungen zu jeder Frage sind in 6 unterschiedlichen Tabellenköpfen ausgewiesen, wobei jeder Tabellenkopf auch die Gesamtverteilung als Vergleichsmaßstab enthält.

■ Tabellenkopf I enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Geschlecht: Männer  
Frauen
- Alter: bis 19 Jahre  
20 bis 29 Jahre  
30 bis 39 Jahre  
40 bis 49 Jahre  
50 bis 59 Jahre  
60 bis 69 Jahre  
70 Jahre und älter

■ Tabellenkopf II enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Männer-Alter: bis 19 Jahre  
20 bis 29 Jahre  
30 bis 39 Jahre  
40 bis 49 Jahre  
50 bis 59 Jahre  
60 Jahre und älter
- Frauen-Alter: bis 19 Jahre  
20 bis 29 Jahre  
30 bis 39 Jahre  
40 bis 49 Jahre  
50 bis 59 Jahre  
60 bis 69 Jahre  
70 Jahre und älter

## AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

---

- Tabellenkopf III enthält die Auszählungen nach den Merkmalen
  - Erwerbstätigkeit
    - a) Hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
    - b) Hauptberuflich erwerbstätige, nicht verheiratete Männer
    - c) Hauptberuflich erwerbstätige, verheiratete Männer
    - d) Hauptberuflich erwerbstätige, nicht verheiratete Frauen
    - e) Hauptberuflich erwerbstätige, verheiratete Frauen
    - f) In betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen
    - g) Früher hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
    - h) Früher hauptberuflich erwerbstätige Männer
    - j) Früher hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben
    - k) Personen, die zur Zeit arbeitslos sind
    - l) Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
    - m) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Männer
    - n) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

Diese Gruppe k) "Personen, die zur Zeit arbeitslos sind" stellt eine Teilgruppe der Gruppen g) "Früher hauptberuflich Erwerbstätige" und l) "Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige" dar.

## AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

- Tabellenkopf IV enthält Angaben zum sozialen Status.

- + Schulbildung
  - Abitur (und Studium)
  - Mittlere Reife (und vergleichbare Abschlüsse)
  - Volks-/ Hauptschule
  
- + Sozialer Status
  - Berufstätige
  - Im Management
  - Mittlere Angestellte
  - Einfache Angestellte
  - Mittlere und kleine Selbständige
  - Aufsichtskräfte im manuellen Bereich
  - Facharbeiter
  - An- und ungelernte Arbeiter
  - Nicht Berufstätige
  - Arbeitslose
  - Auszubildende
  - Schüler/Studenten
  - Rentner
  - Sonstige Nichterwerbstätige  
(Hausfrauen, Wehr-/Ersatzdienstleistende)

## AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

---

■ Tabellenkopf V enthält Angaben zum Familienstatus

- |  |  |
|--|--|
| + Singles                                | - Alleinstehende ohne eigene Kinder  |
| + Jüngere, kinderlose Partner            | - Mit Partner Zusammenlebende ohne eigene Kinder   |
| + Berufstätige Partner mit Kindern       | - Berufstätige, mit Partner Zusammenlebende mit eigenen Kindern im HH (Gesamt, Männer, Frauen) |
| + Nicht berufstätige Partner mit Kindern | - Nicht Berufstätige, mit Partner Zusammenlebende mit eigenen Kindern im HH                    |
| + Alleinerziehende                       | - Nicht mit Partner Zusammenlebende mit eigenen Kindern im HH                                  |
| + Ältere, kinderlose Partner             | - Rentner/innen mit Partner zusammenlebend ohne eigene Kinder im HH                            |
| + Ältere Alleinlebende                   | - Rentner/innen ohne Partner   |

## AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

- Tabellenkopf VI enthält Angaben zum Alkoholkonsum. Hierfür wird ein Quantity-Frequency-Index (Q-F-Index) berechnet, der auf 3 Komponenten beruht.

1. Häufigkeitsfaktoren: Anzahl Gelegenheiten; bei denen in einer Woche eine bestimmte Sorte (Bier, Wein, Spirituosen) Alkohol getrunken wird.
2. Menge: Menge einer Alkoholsorte, die bei einer Gelegenheit getrunken wird.
3. Alkoholgehalt: In der jeweiligen Alkoholsorte enthaltener reiner Alkohol (in gr.)

Für jede Alkoholsorte wird ein Score durch die Multiplikation

$$\text{Häufigkeit} \times \text{Menge} \times \text{Alkoholgehalt}$$

gebildet. Es entstehen 3 Einzelscores (Bier, Wein, Spirituosen), die in Summe den Gesamtscore "Q-F-Index" bilden.

- Die Häufigkeitsfaktoren

Angabe im Fragebogen	Faktor
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	7
an 2 Gelegenheiten täglich	7
1 mal täglich	7
fast täglich	5,5
3 bis 4 mal wöchentlich	3,5
1 bis 2 mal wöchentlich	1,5
2 bis 3 mal monatlich	0,625
ungefähr 1 mal monatlich	0,25
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	0
weniger als 1 mal jährlich	0
trinke ich nie	0
KA	0

## AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

- Die Mengenfaktoren: Bei Bier und Wein/Sekt wurde die Menge in 0,1 ltr., bei Spirituosen in ccl (= 0,01 ltr.) angegeben.
  
- Der Alkoholgehalt:  
Bier: 5 gr. je 0,1 ltr.  
Wein/Sekt: 10 ggr. je 0,1 ltr.  
Spirituosen: 5 gr je 0,01 ltr.

Beispiele für die Berechnung:

Eine Person gibt an, 3 bis 4 mal wöchentlich jeweils 0,4 ltr. Wein zu trinken.  
Berechnung: Häufigkeitsfaktor 3,5 x Menge 0,4 ltr. x Alkoholgehalt 10 gr. =  
140 gr. Alkohol pro Woche.

Im Tabellenkopf sind die Werte des Gesamtscores (Q-F-Index) in den Gruppen

- |                                   |                              |
|-----------------------------------|------------------------------|
| + kein regelmäßiger Alkoholkonsum | - Scorewert 0                |
| + unter 140 gr. pro Woche         | - Scorewerte bis 139         |
| + 140 bis 280 gr. pro Woche       | - Scorewerte von 140 bis 280 |
| + über 280 gr. pro Woche          | - Scorewerte über 280        |

Fehlertoleranztafel

$p = 10 \leq p \leq 90$

$t = 2 \rightarrow$  Sicherheitsgrad 95,5%

$p =$  Abbruchanteil in der Stichprobe (in %)

$\sigma = \sqrt{\frac{p(100-p)}{n}}$

$P =$  Abbruchanteil in der Grundgesamtheit

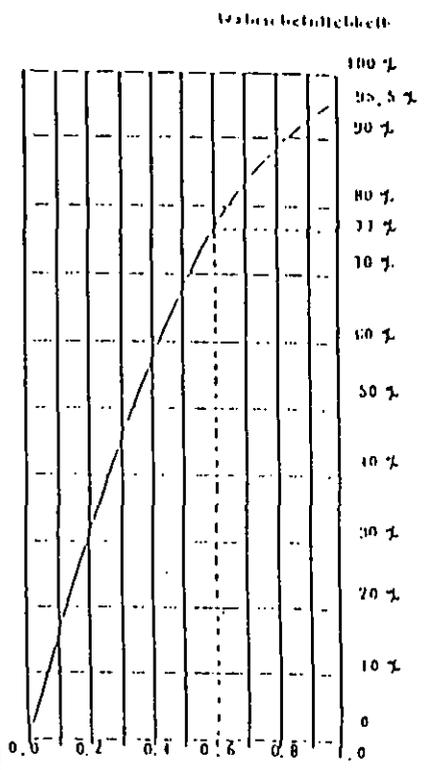
$n =$  Stichprobenumfang

$n \setminus p =$	5%	10%	15%	20%	25%	30%	35%	40%	45%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%	95%
100	(-)	(-)	(-)	(-)	12,2	13,0	13,5	13,9	14,1	14,1	14,1	13,9	13,5	13,0	12,2	11,3	10,1	8,5	6,2
200	(-)	(-)	7,1	8,0	8,7	9,2	9,5	9,8	9,9	10,0	9,9	9,8	9,5	9,2	8,7	8,0	7,1	6,0	4,4
300	(-)	1,9	5,0	6,5	7,1	7,5	7,8	8,0	8,1	8,2	8,1	8,0	7,8	7,5	7,1	6,5	5,8	4,9	3,6
400	(-)	4,2	5,0	5,7	6,1	6,5	6,7	6,9	7,0	7,1	7,0	6,9	6,7	6,6	6,1	5,7	5,0	4,2	3,1
500	(-)	3,0	4,5	5,1	5,5	5,8	6,0	6,2	6,3	6,3	6,3	6,2	6,0	5,8	5,5	5,1	4,5	3,8	2,8
600	(-)	3,5	4,1	4,6	5,0	5,3	5,5	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	5,5	5,3	5,0	4,6	4,1	3,5	2,5
700	2,3	3,2	3,8	4,3	4,6	4,9	5,1	5,2	5,3	5,3	5,3	5,2	5,1	4,9	4,6	4,3	3,8	3,2	2,3
800	2,2	3,0	3,6	4,0	4,3	4,6	4,8	4,9	5,0	5,0	5,0	4,9	4,8	4,6	4,3	4,0	3,6	3,0	2,2
900	2,1	2,8	3,4	3,8	4,1	4,3	4,5	4,6	4,7	4,7	4,7	4,6	4,5	4,3	4,1	3,8	3,4	2,8	2,1
1.000	1,9	2,7	3,2	3,6	3,9	4,1	4,2	4,4	4,4	4,4	4,4	4,3	4,1	3,9	3,6	3,2	2,7	2,1	1,9
1.100	1,9	2,6	3,0	3,4	3,7	3,9	4,1	4,2	4,2	4,3	4,2	4,2	4,1	3,9	3,7	3,4	3,0	2,6	1,9
1.200	1,8	2,4	2,9	3,3	3,5	3,7	3,9	4,0	4,1	4,1	4,1	4,0	3,9	3,7	3,5	3,3	2,9	2,4	1,8
1.300	1,7	2,1	2,6	3,1	3,4	3,6	3,7	3,8	3,9	3,9	3,9	3,8	3,7	3,6	3,4	3,1	2,8	2,4	1,7
1.400	1,6	2,3	2,7	3,0	3,3	3,5	3,6	3,7	3,8	3,8	3,8	3,7	3,6	3,5	3,3	3,0	2,7	2,3	1,6
1.500	1,6	2,2	2,6	2,9	3,2	3,4	3,5	3,6	3,6	3,6	3,6	3,5	3,5	3,3	3,2	2,9	2,6	2,2	1,6
1.600	1,5	2,1	2,5	2,8	3,1	3,2	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,4	3,2	3,1	2,8	2,5	2,1	1,5	1,5
1.700	1,5	2,1	2,4	2,7	3,0	3,1	3,3	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,1	3,0	2,7	2,4	2,1	1,5	1,5
1.800	1,5	2,0	2,4	2,7	2,9	3,1	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	2,9	2,7	2,4	2,0	1,5	1,5
1.900	1,4	1,9	2,3	2,6	2,8	3,0	3,1	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1	3,0	2,9	2,6	2,3	1,9	1,4	1,4
2.000	1,4	1,9	2,3	2,5	2,7	2,9	3,0	3,1	3,1	3,2	3,1	3,1	3,0	2,9	2,7	2,5	2,3	1,9	1,4
2.500	1,2	1,7	2,0	2,3	2,4	2,6	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7	2,6	2,4	2,3	2,0	1,7	1,2	1,2
3.000	1,1	1,5	1,8	2,1	2,2	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5	2,4	2,2	2,1	1,8	1,5	1,1
4.000	1,0	1,3	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,0	1,9	1,8	1,6	1,3	1,0	1,0
6.000	0,8	1,1	1,3	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,5	1,3	1,1	0,8	0,8
8.000	0,7	0,9	1,1	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,3	1,1	0,9	0,7	0,7
10.000	0,6	0,8	1,0	1,1	1,2	1,3	1,2	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	0,8	0,6	0,6
15.000	0,5	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,5
20.000	0,4	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,7	0,6	0,4	0,4

Beispiel: Eine Stichprobe vom Umfang  $n=2.000$  liefert einen Anteil von 50% fehlerhaften Teilen. Aus der Tabelle entnimmt man die Fehlertoleranz  $\hat{p} = 3,2\%$  (markierter Wert). Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95,5% liegt dann der wahre Anteil in der Grundgesamtheit bei  $50\% \pm 3,2\%$ , d.h. zwischen 46,8% und 53,2%.

Die obeligen Anteilswerte von kleinen Stichproben, bei denen keine Fehlertoleranz angegeben ist, sind nur statistisch interpretierbar, weil diese Fehlertoleranzen nicht ab die Hälfte der Anteilswerte betragen (z.B.  $\hat{p} = 0,5\%$  bei  $n=100$  und  $p = 10\%$ ).

Kurve zur Bestimmung der Fehlertoleranzen bei reduziertem Genauigkeitsanspruch.



Reduktionsfaktoren zu den in der Tabelle angegebenen Fehlertoleranzen.

Beispiel: Einem Sicherheitsniveau von 95,5% entspricht in der Grafik der Reduktionsfaktor 0,6 (vgl. gestrichelte Linie). Das obenstehende Beispiel (Teilnehmeranteil dann: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95,5% liegt der wahre Anteil bei  $50\% \pm 1,9\%$  (3,2% mal 0,6 = 1,9%), d.h. zwischen 48,1% und 51,9%.

5. FEHLERTOLERANZTABELLE

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990





## 6. INHALTSREGISTER DES TABELLENTEILS

Tab.Nr.	Erhebungstatbestand	Kopf I	Kopf II	Kopf III	Kopf IV	Kopf V	Kopf VI
20	Häufigkeit Alkoholkonsum am Arbeitsplatz (Allgemein)	-	-	-	-	-	72
21	Häufigkeit des persönlichen Alkoholkonsums am Arbeitsplatz	-	-	-	-	-	73
81	Bierkonsum (Häufigkeit)	2	16	30	44	58	74
82	Bierkonsum (Menge) pro (Trink-)Tag	3	17	31	45	59	75
83	Wein-/Sektikonsum (Häufigkeit)	4	18	32	46	60	76
84	Wein-/Sektikonsum (Menge) pro (Trink-)Tag	5	19	33	47	61	77
85	Spirituosenkonsum (Häufigkeit)	6	20	34	48	62	78
86	Spirituosenkonsum (Menge) pro (Trink-)Tag	7	21	35	49	63	79
Sonder- tabelle	Intensität des Alkoholkonsums (Q - F)	8	22	36	50	64	80
87	Alkohol-Konsummotive (Statements) Nur potentielle Motivation/Motivreservoir	9	23	37	51	65	81
87	Alkohol-Konsummotive (Statements) Aktualisierte Motivation	11	25	39	53	67	83
87	Alkohol-Konsummotive (Statements) Weder potentielle noch aktualisierte Motivation	13	27	41	55	69	85
Sonder- tabellen	■ Geschlecht/Alter	-	-	-	-	-	88
	■ Männer-Alter/Frauen-Alter	-	-	-	-	-	89
	■ Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	90
	■ Sozialer Status/Schulbildung	-	-	-	-	-	91
	■ Familienstatus	-	-	-	-	-	92
	■ Intensität gesundheitlicher Beschwerden/ Indizes zu einzelnen Beschwerden/subj. Gesundheitszustand/Psychosomatische Problembelastung/Depressivität	-	-	-	-	-	93
	■ Unter-Normal-Übergewicht	-	-	-	-	-	94
	■ Intensität des Medikamentenkonsums	-	-	-	-	-	95
	■ Rauchverhalten	-	-	-	-	-	96
	■ Alleinlebende/mit Partner/Sexualverhalten/neuer Partner vorstellbar/subj. AIDS-Gefährdung/ Sorgen wegen AIDS	-	-	-	-	-	97
	■ Nähe zu Drogen	-	-	-	-	-	98
	■ Wirtschaftszweig/Dauer der Berufstätigkeit/ Arbeitszeitregelung	-	-	-	-	-	99
	■ Überstunden/wöchentliche Arbeitszeit	-	-	-	-	-	100
	■ Arbeitsbelastungen	-	-	-	-	-	101

## **7. Tabellenteil**

**INDIKATOREN ZUM ALKOHOLKONSUM**

**NACH**

**GESCHLECHT**

**UND**

**ALTER**

## F 81: BIERKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 81:  
Bitte sagen Sie mir, wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten Sie im allgemeinen Bier trinken.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	1	2	0	0	1	1	2	3	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	3	5	1	1	2	3	3	3	5	1
1 mal täglich	7	11	3	3	4	6	11	10	6	9
fast täglich	6	10	2	1	7	9	7	8	3	5
3 bis 4 mal wöchentlich	9	14	4	9	11	13	8	8	7	6
1 bis 2 mal wöchentlich	20	24	16	24	24	20	25	18	14	15
2 bis 3 mal monatlich	9	8	10	6	11	13	7	7	9	8
ungefähr 1 mal monatlich	6	4	7	7	6	6	5	9	3	3
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	3	1	4	2	2	3	4	2	3	3
weniger als 1 mal jährlich	1	1	2	0	2	1	2	1	1	1
trinke ich nie	35	17	50	47	29	25	27	30	48	49
KA	1	0	1	0	1	0	0	1	1	0
SUMME	101	97	100	100	100	100	101	100	100	100

## F 82: BIERKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 82:  
Wieviele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Biertrinker

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1394	835	560	99	286	252	240	234	175	108
Bierkonsum:										
0,2 l	9	4	17	6	7	8	9	9	11	16
0,3 l	7	6	8	4	7	4	8	6	9	18
0,4 l	17	10	28	17	13	21	22	12	18	21
0,5 l	10	10	10	9	8	6	6	15	11	23
0,6 l	7	6	8	5	10	8	8	7	4	1
0,7 l	6	7	4	8	4	6	9	7	5	6
0,8 l	10	10	9	26	12	11	9	6	9	2
0,9 l	1	1	0	0	1	1	0	1	0	1
1,0 l	15	20	8	9	19	17	12	17	21	4
1,1 l	0	0	1	0	0	1	0	0	0	2
1,2 l	4	6	1	11	4	4	4	2	2	1
1,3 l	1	1	0	0	0	0	0	1	1	1
1,4 l	1	1	0	0	1	1	0	1	1	1
1,5 l	4	6	1	3	5	6	3	3	3	2
1,6 l	1	2	0	0	1	0	3	4	0	0
1,7 l	1	1	0	0	1	0	1	1	0	0
1,8 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,9 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2,0 l	3	5	2	0	4	5	3	3	5	2
2,1 - 2,5 l	1	2	0	0	1	1	3	2	1	0
mehr als 2,5 l	1	2	1	0	2	0	2	1	1	1
KA	1	0	2	0	1	0	1	2	2	0
SUMME	100	100	100	98	101	100	103	100	104	102
DURCHSCHNITT	0.78	0.92	0.56	0.71	0.85	0.77	0.80	0.83	0.74	0.54

## F 83: WEIN-/SEKTKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 83:  
Und wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie im allgemeinen Wein bzw. Sekt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
1 mal täglich	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1
fast täglich	2	2	1	0	1	1	2	1	3	2
3 bis 4 mal wöchentlich	2	2	3	1	2	4	6	1	2	1
1 bis 2 mal wöchentlich	13	11	15	7	14	19	16	12	11	6
2 bis 3 mal monatlich	16	13	19	15	20	19	17	14	15	10
ungefähr 1 mal monatlich	16	14	17	12	21	16	16	15	12	15
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	17	18	16	12	16	16	15	20	17	22
weniger als 1 mal jährlich	3	4	2	3	2	4	2	5	4	2
trinke ich nie	29	34	25	49	23	19	24	31	32	40
KA	1	0	1	1	0	0	1	0	1	1
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	100	98	100

## F 84: WEIN-/SEKTKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 84:  
Und wieviele Gläser bzw. Flaschen Wein oder Sekt trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Wein-/Sekttrinker

	GESAMT S-%	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer S-%	Frauen S-%	bis 19 Jahre S-%	20 - 29 Jahre S-%	30 - 39 Jahre S-%	40 - 49 Jahre S-%	50 - 59 Jahre S-%	60 - 69 Jahre S-%	70 Jahre und älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	1514	669	845	94	314	270	250	231	230	126
Wein-/Sektkonsum:										
0,1 l	7	6	7	13	6	6	6	5	7	10
0,2 l	11	10	12	7	12	11	8	11	13	15
0,3 l	22	19	25	38	20	16	21	19	21	38
0,4 l	8	6	9	3	9	9	9	6	10	2
0,5 l	28	28	28	23	25	34	27	29	30	23
0,6 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0,7 l	8	12	5	4	11	5	11	12	6	3
0,8 l	7	7	6	6	7	10	9	4	4	4
0,9 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,0 l	4	6	3	1	4	6	4	6	4	2
mehr als 1,0 l	2	2	2	0	2	1	3	3	3	0
KA	3	3	3	3	4	1	2	5	2	2
SUMME	100	99	100	98	100	99	100	100	100	99
DURCHSCHNITT	0.46	0.50	0.43	0.38	0.47	0.48	0.49	0.51	0.46	0.36

## F 85: SPIRITUOSENKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 85:  
Wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie Spirituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre, alkoholische Mixgetränke und ähnliches?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	GESCHLECHT		bis 19 Jahre S-%	20 - 29 Jahre S-%	30 - 39 Jahre S-%	ALTER 40 - 49 Jahre S-%	50 - 59 Jahre S-%	60 - 69 Jahre S-%	70 Jahre und älter S-%
		Männer S-%	Frauen S-%							
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
an 2 Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
1 mal täglich	1	2	1	0	1	0	1	1	2	4
fast täglich	1	2	0	0	1	1	2	2	1	2
3 bis 4 mal wöchentlich	2	3	1	1	1	2	3	1	3	2
1 bis 2 mal wöchentlich	9	13	6	4	10	9	12	12	7	5
2 bis 3 mal monatlich	10	14	7	13	9	13	11	8	10	7
ungefähr 1 mal monatlich	10	11	10	5	14	13	11	10	8	4
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	12	12	12	9	16	15	11	13	11	7
weniger als 1 mal jährlich	4	4	4	3	4	5	4	5	4	2
trinke ich nie	48	37	58	64	43	41	44	46	50	64
KA	1	1	1	2	1	1	0	2	3	1
SUMME	98	99	100	101	100	100	99	101	100	98

## F 86: SPIRITUOSENKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 86:  
Wieviele Gläser Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Likör oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Spirituosentrinker

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1082	624	458	65	226	194	183	175	164	75
Spirituosenkonsum:										
2 ccl	35	27	47	28	30	33	32	37	45	52
4 ccl	34	37	31	38	38	34	39	30	29	29
6 ccl	15	17	11	18	12	19	11	19	13	15
8 ccl	6	8	3	3	9	7	7	3	7	3
10 ccl	3	4	1	8	4	2	2	5	2	0
12 ccl	1	1	1	0	0	2	3	2	0	0
14 ccl	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
16 ccl	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
18 ccl	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
mehr als 18 ccl	1	1	0	0	0	2	2	1	0	1
KA	3	2	5	2	5	2	4	4	4	0
SUMME	98	97	99	99	100	101	100	102	100	100
DURCHSCHNITT	4.44	4.93	3.71	4.57	4.68	4.57	4.53	4.47	3.77	4.11

## INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Kein regelmäßiger Alkoholkonsum	23	13	32	37	17	13	18	19	31	40
Unter 140 g pro Woche	49	43	55	52	54	53	49	48	44	39
140 - 280 g pro Woche	14	20	9	9	16	17	14	17	12	12
Mehr als 280 g pro Woche	14	24	4	2	12	17	20	16	13	8
SUMME	100	100	100	100	99	100	101	100	100	99

∞

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

## Frage 87:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	27	34	21	27	31	29	26	31	21	23
Alkohol vertreibt die Langeweile	13	19	7	20	13	14	15	14	8	8
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	15	19	12	19	15	18	18	16	11	9
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	16	20	12	24	18	19	16	16	10	11
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	15	18	12	21	16	16	16	13	12	13
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	11	14	8	17	9	11	14	11	7	8
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	12	16	9	13	13	13	13	14	10	8
ZWISCHENSUMME	109	140	81	141	115	120	118	115	79	80

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

## Frage 87:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	11	16	8	13	12	13	14	11	8	8
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	14	18	11	18	14	14	15	13	15	12
SUMME	134	174	100	172	141	147	147	139	102	100

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

## Frage 87:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER			
		Männer	Frauen				40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	20	24	16	14	20	26	25	19	15	14
Alkohol vertreibt die Langeweile	8	10	7	9	10	8	10	8	7	8
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	6	9	4	5	5	7	7	10	6	3
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	6	8	5	3	8	7	7	7	5	4
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	8	11	5	4	9	9	11	10	6	6
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	6	7	4	3	6	7	6	7	5	5
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	7	10	5	6	6	10	10	7	6	5
ZWISCHENSUMME	61	79	46	44	64	74	76	68	50	45

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	6	7	4	6	5	8	8	7	3	2
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	10	14	6	6	11	12	11	13	8	6
SUMME	77	100	56	56	80	94	95	88	61	53

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	52	41	62	58	48	45	48	49	63	61
Alkohol vertreibt die Langeweile	78	70	85	72	76	78	74	77	84	82
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	78	72	84	76	80	74	75	74	82	86
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	77	71	82	73	74	73	76	75	84	83
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	76	70	82	74	75	75	73	76	81	79
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	83	78	87	80	84	82	80	81	87	85
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	79	73	85	80	80	76	76	77	83	85
ZWISCHENSUMME	523	475	567	513	517	503	502	509	564	561

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	82	76	87	81	83	78	78	81	88	88
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	75	67	82	75	74	74	73	72	76	80
SUMME	680	618	736	669	674	655	653	662	728	729

**INDIKATOREN ZUM ALKOHOLKONSUM**

**NACH**

**MÄNNER-ALTER**

**UND**

**FRAUEN-ALTER**

## F 81: BIERKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 81:  
Bitte sagen Sie mir, wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten Sie im allgemeinen Bier trinken.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

16

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	1	0	1	2	3	7	1	0	0	0	0	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	3	2	4	3	4	5	9	0	0	2	1	0	0	0
1 mal täglich	7	4	6	10	16	13	14	1	2	1	5	6	2	5
fast täglich	6	1	10	16	12	12	9	0	3	2	2	5	0	2
3 bis 4 mal wöchentlich	9	15	17	16	10	14	13	1	5	10	5	2	3	1
1 bis 2 mal wöchentlich	20	33	26	23	28	23	18	14	22	17	22	13	10	15
2 bis 3 mal monatlich	9	8	10	8	5	8	11	5	13	19	8	6	8	4
ungefähr 1 mal monatlich	6	8	5	2	4	5	1	7	7	9	7	12	5	3
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	3	2	1	1	2	2	1	1	3	5	5	2	4	3
weniger als 1 mal jährlich	1	0	0	1	2	1	0	0	4	1	2	1	2	1
trinke ich nie	35	28	18	17	15	8	21	70	39	33	40	51	64	66
KA	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0
SUMME	101	101	99	99	101	99	98	99	98	99	97	98	100	100

## F 82: BIERKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 82:  
Wieviele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Biertrinker

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1394	73	162	143	140	151	166	26	124	109	100	83	71	46
Bierkonsum:														
0,2 l	9	5	5	3	3	1	7	8	10	15	17	24	17	28
0,3 l	7	5	6	3	7	5	10	0	8	4	8	8	13	17
0,4 l	17	11	8	10	10	7	14	35	19	37	38	22	24	28
0,5 l	10	11	6	6	6	17	16	4	10	7	7	11	13	20
0,6 l	7	4	8	7	8	7	4	8	13	9	7	7	3	0
0,7 l	6	10	5	6	9	10	7	8	3	5	9	1	3	0
0,8 l	10	23	9	10	12	6	7	31	14	11	5	5	10	0
0,9 l	1	0	1	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2
1,0 l	15	11	25	22	16	19	20	4	10	9	5	14	8	2
1,1 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	4
1,2 l	4	15	7	6	5	2	2	0	2	1	2	2	1	0
1,3 l	1	0	0	0	1	2	1	0	1	0	0	0	0	0
1,4 l	1	0	1	1	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0
1,5 l	4	4	6	10	5	5	4	0	2	0	1	0	0	0
1,6 l	1	0	2	0	4	5	0	0	0	0	0	1	0	0
1,7 l	1	0	1	0	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0
1,8 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,9 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2,0 l	3	0	4	8	4	5	4	0	4	1	0	0	4	0
2,1 - 2,5 l	1	0	2	2	4	3	1	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 2,5 l	1	0	4	1	3	1	1	0	0	0	1	1	1	0
KA	1	0	0	1	1	1	0	0	3	0	1	4	4	0
SUMME	100	99	100	98	100	101	99	98	100	102	101	100	101	101
DURCHSCHNITT	0.78	0.76	1.00	0.95	1.01	0.99	0.76	0.58	0.66	0.55	0.51	0.54	0.61	0.40

## F 83: WEIN-/SEKTKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 83:

Und wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie im allgemeinen Wein bzw. Sekt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
1 mal täglich	1	0	1	0	2	0	1	0	1	1	0	1	1	0
fast täglich	2	0	0	2	1	1	5	0	2	1	2	2	2	0
3 bis 4 mal wöchentlich	2	0	1	3	5	1	2	1	2	4	8	1	2	0
1 bis 2 mal wöchentlich	13	10	10	16	15	7	9	3	17	23	17	18	12	6
2 bis 3 mal monatlich	16	14	16	16	14	10	10	16	24	23	21	18	18	11
ungefähr 1 mal monatlich	16	14	19	13	16	13	10	10	23	19	15	17	12	19
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	17	11	18	20	12	24	18	13	14	12	17	15	16	26
weniger als 1 mal jährlich	3	2	3	4	4	8	4	5	1	4	1	1	4	1
trinke ich nie	29	50	29	25	29	36	39	48	16	13	19	26	30	36
KA	1	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	2	1
SUMME	100	101	98	100	101	102	98	97	100	101	100	99	99	101

F 84: WEIN-/SEKTKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 84:  
Und wieviele Gläser bzw. Flaschen Wein oder Sekt trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Wein-/Sekttrinker

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1514	51	141	128	116	106	128	43	173	142	135	125	142	86
Wein-/Sektkonsum:														
0,1 l	7	14	6	6	8	3	5	12	6	5	4	7	8	14
0,2 l	11	6	11	10	8	8	14	9	13	13	8	13	15	13
0,3 l	22	33	23	14	9	19	20	42	18	18	31	18	23	44
0,4 l	8	2	8	6	6	3	9	2	10	11	11	8	8	2
0,5 l	28	22	29	33	31	27	23	26	23	35	23	30	35	22
0,6 l	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
0,7 l	8	8	9	8	17	20	10	0	12	3	4	5	4	0
0,8 l	7	12	6	9	7	2	9	0	8	11	10	6	1	0
0,9 l	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,0 l	4	2	4	11	6	8	5	0	5	2	3	4	3	1
mehr als 1,0 l	2	0	1	1	4	4	3	0	2	1	1	3	1	0
KA	3	0	4	2	2	7	2	7	3	1	3	3	2	3
SUMME	100	99	102	101	98	101	100	98	100	100	99	98	100	99
DURCHSCHNITT	0.46	0.42	0.45	0.51	0.54	0.56	0.52	0.32	0.48	0.46	0.45	0.45	0.41	0.31

## F 85: SPIRITUOSENKONSUM (HÄUFIGKEIT)

## Frage 85:

Wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie Spirituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre, alkoholische Mixgetränke und ähnliches?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	1	0	0
1 mal täglich	1	0	1	1	2	2	6	0	1	0	0	0	1	1
fest täglich	1	0	1	2	4	4	2	0	0	0	0	0	1	0
3 bis 4 mal wöchentlich	2	1	2	3	5	1	6	0	1	1	2	0	1	1
1 bis 2 mal wöchentlich	9	6	11	12	15	15	14	2	9	6	9	8	2	2
2 bis 3 mal monatlich	10	20	11	16	14	13	12	7	7	10	7	4	9	5
ungefähr 1 mal monatlich	10	8	15	13	11	10	6	2	13	14	11	12	7	5
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	12	10	14	15	13	11	9	7	17	15	9	14	12	7
weniger als 1 mal jährlich	4	5	5	6	3	2	2	0	2	4	5	7	6	2
trinke ich nie	48	50	36	33	33	38	40	79	51	50	56	54	57	76
KA	1	1	2	1	1	3	0	2	0	1	0	1	4	1
SUMME	98	101	98	102	103	100	99	99	101	101	99	101	100	100

20

## F 86: SPIRITUOSENKOMSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 86:  
Wieviele Gläser Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Likör oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Spirituosentrinker

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1082	49	125	115	110	99	126	15	101	79	73	76	80	33
Spirituosenkonsum:														
2 ccl	35	27	24	32	25	21	34	33	37	34	42	57	59	67
4 ccl	34	35	41	36	44	33	33	53	35	32	33	26	29	15
6 ccl	15	24	13	17	9	27	20	0	10	23	14	8	3	18
8 ccl	6	4	10	8	9	4	10	0	7	6	1	1	3	0
10 ccl	3	10	5	2	2	9	2	7	2	3	3	0	0	0
12 ccl	1	0	0	1	5	3	0	0	1	3	1	0	0	0
14 ccl	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 ccl	0	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
18 ccl	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
mehr als 18 ccl	1	0	0	3	3	2	1	0	1	0	0	0	0	0
KA	3	0	5	2	4	0	1	7	5	1	4	8	8	0
SUMME	98	102	101	101	101	100	101	100	100	102	98	100	102	100
DURCHSCHNITT	4.44	4.92	4.79	4.71	5.01	5.50	4.69	3.71	4.55	4.38	3.74	3.00	2.89	3.03

## INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER							FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	S-%	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210		86	208	163	167	170	209	137	
Kein regelmäßiger Alkoholkonsum	23	21	13	10	11	9	17		56	22	17	25	28	42	51	
Unter 140 g pro Woche	49	59	46	42	40	41	35		43	62	65	57	56	49	43	
140 - 280 g pro Woche	14	16	22	22	15	22	23		0	10	12	12	12	6	4	
Mehr als 280 g pro Woche	14	4	18	27	34	29	25		1	7	7	6	4	3	2	
SUMME	100	100	99	101	100	101	100		100	101	101	100	100	100	100	

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	27	32	39	36	30	36	31	21	24	21	22	26	16	17
Alkohol vertreibt die Langeweile	13	32	17	19	20	21	13	5	10	9	10	6	7	2
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	15	23	17	22	23	18	16	15	13	15	14	14	9	3
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	16	31	23	21	21	14	16	15	13	17	12	17	7	7
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	15	29	14	18	20	17	17	13	18	13	11	9	9	10
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	11	22	11	13	18	12	11	10	7	9	11	10	5	6
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	12	14	17	17	16	14	17	12	9	8	11	14	7	3
ZWISCHENSUMME	109	183	138	146	148	132	121	91	94	92	91	96	60	48

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	11	14	14	18	16	17	14	10	10	9	12	5	5	3
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	14	19	17	16	17	14	24	17	11	11	13	12	9	7
SUMME	134	216	169	180	181	163	159	118	115	112	116	113	74	58

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

## Frage 87:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	20	16	23	26	32	25	22	12	18	25	19	14	11	8
Alkohol vertreibt die Langeweile	8	8	11	10	11	8	10	9	9	6	8	7	6	6
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	6	9	7	9	7	13	8	0	3	4	7	6	4	1
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	6	2	9	10	7	11	6	5	7	4	7	4	4	3
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	8	6	13	13	12	14	8	2	5	5	9	6	6	2
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	6	3	6	10	8	10	6	2	6	4	4	4	5	4
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	7	10	8	12	15	13	6	1	5	9	5	2	6	3
ZWISCHENSUMME	61	54	77	90	92	94	66	31	53	57	59	43	42	27

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	6	11	4	9	10	8	4	0	5	7	5	5	4	0
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	10	12	13	15	17	20	11	0	9	9	5	6	6	1
SUMME	77	77	94	114	119	122	81	31	67	73	69	54	52	28

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	52	51	38	37	38	37	47	66	58	53	59	59	71	72
Alkohol vertreibt die Langeweile	78	60	72	71	67	68	76	84	81	85	81	85	87	89
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	78	69	75	69	71	67	76	84	85	80	79	79	85	93
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	77	67	67	69	71	72	78	80	80	79	80	78	87	88
Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg	76	65	72	69	68	68	75	84	76	81	80	84	84	83
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstandensein erträglicher	83	75	82	77	74	77	83	86	87	87	86	85	89	88
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	79	76	74	70	70	70	77	86	86	82	83	84	86	91
ZWISCHENSUMME	523	463	480	462	459	459	512	570	553	547	548	554	589	604

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	82	75	81	72	74	73	82	88	85	83	83	88	90	94
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	75	69	69	69	65	64	65	81	79	80	80	80	83	89
SUMME	680	607	630	603	598	596	659	739	717	710	711	722	762	787

**INDIKATOREN ZUM ALKOHOLKONSUM**

**NACH**

**MERKMALEN DER ERWERBSTÄTIGKEIT**

## F 81: BIERKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 81:  
Bitte sagen Sie mir, wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten Sie im allgemeinen Bier trinken.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

30

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in-betrieblicher Ausbildung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	1	2	5	3	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	3	3	6	5	0	0	2	3	7	1	3	1	3	0
1 mal täglich	7	9	8	13	3	3	4	7	14	4	11	4	3	6
fast täglich	6	8	8	12	1	5	2	5	12	2	10	4	5	0
3 bis 4 mal wöchentlich	9	12	18	13	9	3	6	7	11	6	8	6	14	0
1 bis 2 mal wöchentlich	20	26	28	28	23	22	37	16	16	17	11	17	27	8
2 bis 3 mal monatlich	9	8	8	7	8	11	12	10	9	13	8	9	11	16
ungefähr 1 mal monatlich	6	5	3	4	9	8	4	6	3	10	4	7	8	6
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	3	3	1	2	3	8	0	3	1	3	1	1	2	0
weniger als 1 mal jährlich	1	2	0	1	5	1	6	1	0	1	0	1	0	2
trinke ich nie	35	21	17	11	39	40	27	41	23	43	41	49	28	59
KA	1	0	0	0	2	0	0	1	1	0	0	0	1	0
SUMME	101	99	102	99	102	101	100	100	98	100	98	99	102	97

## F 82: BIERKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 82:  
Wieviele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Biertrinker

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%
BASIS (GEWICHTET)	1394	696	164	356	79	93	38	486	208	164	42	171	83	20
Bierkonsum:														
0,2 l	9	7	5	3	6	25	3	12	5	12	7	11	4	20
0,3 l	7	6	7	4	10	8	13	9	8	6	2	7	6	5
0,4 l	17	13	8	9	22	29	11	23	11	40	14	14	8	10
0,5 l	10	9	10	10	6	8	8	13	15	9	2	7	2	10
0,6 l	7	8	8	6	16	5	11	7	7	9	14	4	4	5
0,7 l	6	6	5	9	3	4	3	6	7	7	5	4	6	0
0,8 l	10	10	10	11	11	10	11	7	7	6	7	18	18	20
0,9 l	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0
1,0 l	15	17	16	21	16	6	21	13	22	7	19	15	22	10
1,1 l	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	0	1	0	0
1,2 l	4	4	6	4	4	1	13	2	3	1	2	9	17	5
1,3 l	1	1	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0
1,4 l	1	1	1	2	0	0	3	0	1	0	2	0	0	0
1,5 l	4	5	7	6	1	0	0	2	4	0	5	4	6	0
1,6 l	1	2	2	2	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0
1,7 l	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
1,8 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,9 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2,0 l	3	5	4	6	4	0	5	3	4	1	10	1	1	0
2,1 - 2,5 l	1	2	6	1	0	0	0	1	2	0	2	1	1	0
mehr als 2,5 l	1	1	2	1	0	0	0	1	1	0	2	3	4	5
KA	1	1	1	1	1	1	0	1	0	1	0	2	0	5
SUMME	100	100	99	99	101	99	102	102	99	102	95	103	100	95
DURCHSCHNITT	0.78	0.87	0.98	0.94	0.68	0.48	0.80	0.66	0.84	0.53	0.99	0.79	0.96	0.71

## F 83: WEIN-/SEKTKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 83:  
Und wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie im allgemeinen Wein bzw. Sekt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1 mal täglich	1	1	2	0	1	3	0	1	1	0	1	1	2	0
fast täglich	2	2	2	1	2	3	0	2	4	1	1	0	0	0
3 bis 4 mal wöchentlich	2	3	2	3	4	3	0	3	2	5	1	1	1	4
1 bis 2 mal wöchentlich	13	15	16	12	21	19	12	12	7	17	10	10	8	20
2 bis 3 mal monatlich	16	15	13	13	17	19	12	17	10	24	11	18	16	18
ungefähr 1 mal monatlich	16	17	15	16	24	19	37	16	12	20	13	12	11	8
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	17	18	18	20	11	16	24	17	17	15	17	14	13	10
weniger als 1 mal jährlich	3	4	4	6	2	2	0	3	4	3	3	1	1	0
trinke ich nie	29	24	28	28	18	17	18	29	42	13	42	42	49	37
KA	1	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0
SUMME	100	99	102	99	100	101	103	101	99	99	99	100	102	97

## F 84: WEIN-/SEKTKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 84:

Und wieviele Gläser bzw. Flaschen Wein oder Sekt trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Wein-/Sekttrinker

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- sam- t	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- sam- t	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- sam- t	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1514	670	141	289	108	129	43	583	157	246	41	194	58	31	
Wein-/Sektkonsum:															
0,1 l	7	4	5	6	2	4	2	9	7	7	7	6	2	19	
0,2 l	11	10	9	9	13	13	5	13	13	11	10	10	12	10	
0,3 l	22	20	26	13	18	29	23	24	20	22	17	25	17	6	
0,4 l	8	8	9	5	13	12	5	9	8	10	2	5	5	10	
0,5 l	28	29	26	32	31	22	42	26	23	29	24	32	38	32	
0,6 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
0,7 l	8	11	11	16	8	2	12	5	8	5	10	9	7	10	
0,8 l	7	6	6	6	7	6	5	7	8	10	7	8	14	10	
0,9 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1,0 l	4	6	4	8	3	3	0	4	6	3	10	2	2	0	
mehr als 1,0 l	2	3	4	1	1	5	0	1	3	1	0	2	3	3	
KA	3	3	1	3	5	2	7	3	4	2	12	1	0	0	
SUMME	100	100	101	99	101	98	101	101	100	100	99	100	100	100	
DURCHSCHNITT	0.46	0.49	0.48	0.52	0.46	0.46	0.46	0.43	0.49	0.45	0.49	0.47	0.54	0.45	

## F 85: SPIRITUOSENKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 85:  
Wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie Spirituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre, alkoholische Mixgetränke und ähnliches?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	0	1	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
1 mal täglich	1	1	2	1	2	0	0	2	5	0	3	0	0	0
fast täglich	1	2	3	3	0	0	0	1	2	0	1	0	0	0
3 bis 4 mal wöchentlich	2	2	2	3	3	1	2	2	6	0	8	1	1	0
1 bis 2 mal wöchentlich	9	12	13	14	9	9	12	8	14	7	7	3	6	0
2 bis 3 mal monatlich	10	11	14	13	6	8	10	9	12	9	4	7	14	4
ungefähr 1 mal monatlich	10	14	15	12	13	17	22	8	5	11	3	7	10	4
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	12	13	15	14	13	9	22	12	10	15	8	12	9	12
weniger als 1 mal jährlich	4	4	6	4	2	4	6	4	2	5	0	4	6	2
trinke ich nie	48	38	28	34	49	49	29	53	42	52	63	66	55	78
KA	1	2	3	1	2	1	0	1	0	1	1	1	0	0
SUMME	98	100	102	99	99	99	103	100	100	100	98	101	101	100

## F 86: SPIRITUOSENKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 86:  
Wieviele Gläser Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Likör oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Spirituosentrinker

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
BASIS (GEWICHTET)	1082	540	136	259	64	77	37	385	157	136	25	114	52	11	
Spirituosenkonsum:															
2 cc1	35	28	20	30	27	39	24	43	32	46	24	42	27	45	
4 cc1	34	38	42	38	36	38	46	30	32	29	36	32	35	27	
6 cc1	15	16	15	16	16	18	14	13	20	10	12	12	21	18	
8 cc1	6	6	6	8	5	1	3	6	9	7	8	5	10	0	
10 cc1	3	4	6	5	3	0	3	1	2	1	4	4	8	0	
12 cc1	1	2	5	0	3	3	0	1	1	1	4	0	0	0	
14 cc1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	
16 cc1	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	4	0	0	0	
18 cc1	0	0	0	0	3	0	5	0	0	0	0	0	0	0	
mehr als 18 cc1	1	1	1	2	0	0	0	1	3	1	4	0	0	0	
KA	3	3	4	2	6	3	3	4	2	4	4	3	0	9	
SUMME	98	99	100	101	99	102	98	99	102	99	100	99	103	99	
DURCHSCHNITT	4.44	4.75	5.25	4.74	4.92	3.84	4.86	4.11	4.94	3.91	5.83	3.96	4.91	3.40	

## INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Kein regelmäßiger Alkoholkonsum	23	13	8	9	21	23	12	26	18	20	30	37	25	37
Unter 140 g pro Woche	49	49	44	45	56	59	67	51	35	65	38	46	47	51
140 - 280 g pro Woche	14	18	23	20	17	9	22	13	23	10	13	9	16	10
Mehr als 280 g pro Woche	14	20	25	27	7	9	2	10	24	5	20	7	13	2
SUMME	100	100	100	101	101	100	103	100	100	100	101	99	101	100

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

## Frage 87:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	27	30	39	33	21	21	35	27	34	26	39	23	29	18
Alkohol vertreibt die Langeweile	13	16	23	18	11	6	25	10	16	8	27	12	20	12
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	15	18	22	19	17	10	24	14	18	14	24	12	12	8
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	16	17	28	15	18	8	20	16	19	18	25	15	23	10
Alkohol hilft über Nieder-geschlagenheit und Depressionen hinweg	15	16	18	18	18	6	18	15	17	16	25	12	19	4
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden-sein erträglicher	11	13	14	14	13	9	12	9	12	8	21	9	13	8
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	12	15	18	15	16	12	12	11	18	9	18	10	15	10
ZWISCHENSUMME	109	125	162	132	114	72	146	102	134	99	179	93	131	70

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

## Frage 87:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-lo	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	11	14	19	16	14	6	18	10	16	7	20	7	8	2
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	14	16	18	17	19	11	20	15	22	14	21	10	16	4
SUMME	134	155	199	165	147	89	184	127	172	120	220	110	155	76

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	20	24	26	27	17	21	10	17	22	18	20	14	20	12	
Alkohol vertreibt die Langeweile	8	9	11	10	9	5	8	8	10	7	11	7	10	0	
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	6	8	9	9	5	8	0	5	7	5	10	5	9	8	
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	6	8	9	10	4	5	0	5	7	6	8	6	4	12	
Alkohol hilft über Nieder-geschlagenheit und Depressionen hinweg	8	11	18	11	8	7	0	5	8	3	13	7	8	6	
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstan-den sein erträglicher	6	7	12	6	7	3	8	5	7	3	11	4	5	2	
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	7	10	10	13	5	8	4	5	7	3	8	5	6	12	
ZWISCHENSUMME	61	77	95	86	55	57	30	50	68	45	81	48	62	52	

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	6	7	11	6	5	7	2	4	5	5	10	4	5	4
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	10	13	17	15	7	6	8	9	12	6	15	5	9	4
SUMME	77	97	123	107	67	70	40	63	85	56	106	57	76	60

40

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

## Frage 87:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	52	45	35	40	61	57	55	55	45	56	41	62	49	69
Alkohol vertreibt die Langeweile	78	74	66	71	79	89	67	81	73	85	62	80	70	88
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	78	73	68	71	77	82	78	81	74	80	66	83	78	84
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	77	74	62	74	78	87	82	78	74	76	68	79	73	78
Alkohol hilft über Nieder-geschlagenheit und Depressionen hinweg	76	72	64	70	73	85	82	79	75	80	63	80	73	90
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden-sein erträglicher	83	79	73	79	80	87	80	85	81	88	68	86	82	90
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	79	74	72	71	79	80	86	83	76	87	73	84	79	76
ZWISCHENSUMME	523	491	440	476	527	567	530	542	498	552	441	554	504	575

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	82	78	70	77	81	86	82	84	78	87	70	89	88	92
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	75	70	64	67	73	83	73	75	65	79	59	84	76	88
SUMME	680	639	574	620	681	736	685	701	641	718	570	727	668	755

**INDIKATOREN ZUM ALKOHOLKONSUM**

**NACH**

**SOZIALEM STATUS**

## F 81: BIERKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 81:

Bitte sagen Sie mir, wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten Sie im allgemeinen Bier trinken.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

44

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	1	1	1	1	2	0	1	4	3	5	3	1	0	0	1	0	
an 2 Gelegenheiten täglich	3	1	3	3	2	1	2	10	7	6	0	3	3	1	4	1	
1 mal täglich	7	5	4	9	4	6	8	11	22	11	9	11	4	1	9	4	
fast täglich	6	9	5	6	12	7	6	7	17	10	9	10	4	5	6	2	
3 bis 4 mal wöchentlich	9	11	9	8	15	13	7	5	10	14	10	8	14	9	6	5	
1 bis 2 mal wöchentlich	20	25	26	16	26	31	25	27	19	21	19	11	28	24	15	14	
2 bis 3 mal monatlich	9	13	10	8	11	8	8	4	7	10	7	8	15	8	10	9	
ungefähr 1 mal monatlich	6	7	6	5	8	6	10	3	0	3	3	4	3	8	4	7	
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	3	3	3	2	3	5	2	4	0	3	3	1	0	3	3	2	
weniger als 1 mal jährlich	1	2	2	1	2	2	2	0	0	0	3	0	3	1	1	2	
trinke ich nie	35	22	32	40	15	21	28	26	17	16	34	41	27	37	39	54	
KA	1	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	
SUMME	101	100	101	99	102	100	99	101	102	99	100	98	101	98	99	100	

## F 82: BIERKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 82:  
Wieviele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Biertrinker

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1394	241	424	727	109	188	77	53	49	134	44	42	70	134	252	231	
Bierkonsum:																	
0,2 l	9	8	12	8	11	7	8	11	2	4	2	7	1	8	12	14	
0,3 l	7	6	7	7	9	3	8	6	8	3	11	2	9	4	12	7	
0,4 l	17	20	18	16	16	18	16	17	10	4	11	14	16	18	16	32	
0,5 l	10	7	10	11	9	9	13	9	12	7	2	2	14	5	17	11	
0,6 l	7	6	8	6	9	10	16	4	2	3	5	14	4	7	5	6	
0,7 l	6	5	6	6	2	6	10	8	0	11	7	5	1	6	6	7	
0,8 l	10	15	8	9	14	10	8	6	16	9	11	7	9	22	7	6	
0,9 l	1	1	0	1	0	1	0	0	0	1	2	2	0	1	0	0	
1,0 l	15	15	12	17	11	20	13	21	6	23	11	19	21	13	13	11	
1,1 l	0	0	0	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
1,2 l	4	4	4	3	3	3	3	6	10	4	7	2	13	7	2	1	
1,3 l	1	0	0	1	1	0	0	0	4	0	5	0	0	0	1	0	
1,4 l	1	1	1	1	2	0	1	0	4	1	0	2	3	0	0	0	
1,5 l	4	2	3	4	3	4	0	6	10	7	9	5	0	4	3	1	
1,6 l	1	2	2	1	4	2	0	0	6	4	0	0	0	1	0	1	
1,7 l	1	0	0	1	2	1	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	
1,8 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1,9 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2,0 l	3	2	4	3	6	3	0	4	4	9	5	10	3	1	3	0	
2,1 - 2,5 l	1	0	2	2	0	3	1	2	4	3	0	2	1	0	2	0	
mehr als 2,5 l	1	1	1	1	1	1	0	0	4	0	2	3	1	1	1	0	
KA	1	2	1	1	0	1	0	0	0	1	5	0	0	2	1	1	
SUMME	100	97	99	100	103	102	100	100	98	100	95	95	98	100	101	99	
DURCHSCHNITT	0.78	0.74	0.76	0.80	0.76	0.83	0.64	0.77	1.00	1.12	0.88	0.99	0.87	0.75	0.68	0.56	

## F 83: WEIN-/SEKTKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 83:

Und wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie im allgemeinen Wein bzw. Sekt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

46

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1 mal täglich	1	3	1	0	2	1	1	4	0	1	0	1	0	0	1	0
fast täglich	2	2	2	1	4	0	4	5	0	0	1	1	0	0	3	1
3 bis 4 mal wöchentlich	2	3	3	2	3	5	6	0	5	0	0	1	1	2	1	3
1 bis 2 mal wöchentlich	13	21	17	9	22	23	12	16	7	6	9	10	17	9	8	15
2 bis 3 mal monatlich	16	22	17	14	25	18	10	18	15	10	9	11	9	23	12	21
ungefähr 1 mal monatlich	16	20	20	12	15	19	20	14	10	14	13	13	27	14	12	18
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	17	9	15	20	10	18	21	5	22	23	16	17	21	12	19	15
weniger als 1 mal jährlich	3	1	2	4	0	3	3	7	8	9	1	3	0	1	3	2
trinke ich nie	29	19	21	36	18	13	23	27	32	36	46	42	24	37	39	24
KA	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1
SUMME	100	101	98	99	100	100	101	99	99	99	96	99	99	98	99	100

## F 84: WEIN-/SEKTKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 84:  
Und wieviele Gläser bzw. Flaschen Wein oder Sekt trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Wein-/Sekttrinker

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1514	250	490	771	107	207	81	53	40	101	35	41	72	134	256	372	
Wein-/Sektkonsum:																	
0,1 l	7	4	6	8	5	4	9	2	3	6	0	7	6	10	10	7	
0,2 l	11	11	13	10	9	12	15	9	10	9	9	10	6	10	14	12	
0,3 l	22	19	22	23	15	19	26	15	15	23	26	17	28	23	26	22	
0,4 l	8	8	9	7	8	10	7	8	3	7	17	2	4	6	7	9	
0,5 l	28	33	27	27	32	31	21	36	23	22	20	24	40	28	24	30	
0,6 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	1	
0,7 l	8	10	7	8	15	8	5	9	20	16	6	10	8	8	6	4	
0,8 l	7	6	6	8	6	7	5	6	10	6	6	7	3	7	5	8	
0,9 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	
1,0 l	4	5	5	4	9	3	4	9	10	7	9	10	1	3	4	3	
mehr als 1,0 l	2	3	2	2	1	3	4	6	0	2	0	0	0	1	2	1	
KA	3	0	4	3	0	1	4	0	8	4	3	12	4	2	2	3	
SUMME	100	99	101	100	100	98	100	100	102	102	102	99	100	98	100	100	
DURCHSCHNITT	0.46	0.50	0.46	0.46	0.51	0.47	0.44	0.57	0.55	0.50	0.49	0.49	0.43	0.43	0.44	0.44	

## F 85: SPIRITUOSENKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 85:  
Wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie Spirituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre, alkoholische Mixgetränke und ähnliches?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

48

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	1	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
1 mal täglich	1	1	1	2	0	1	2	1	2	2	1	3	0	0	4	0
fast täglich	1	2	1	1	1	1	2	7	3	3	0	1	1	0	1	1
3 bis 4 mal wöchentlich	2	1	1	3	1	1	0	1	7	3	12	8	1	0	3	1
1 bis 2 mal wöchentlich	9	10	9	9	16	13	7	7	15	13	13	7	8	5	8	5
2 bis 3 mal monatlich	10	10	10	10	13	11	14	7	19	9	4	4	15	12	8	9
ungefähr 1 mal monatlich	10	13	13	8	18	11	20	10	8	10	16	3	16	10	5	9
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	12	15	13	11	15	13	7	16	7	15	10	8	20	9	11	13
weniger als 1 mal jährlich	4	3	4	4	1	5	4	1	5	5	3	0	5	4	3	5
trinke ich nie	48	44	46	51	32	41	43	44	36	36	34	63	34	60	54	57
KA	1	1	1	2	2	1	1	1	0	4	4	1	0	0	2	1
SUMME	98	100	99	101	100	98	101	98	102	100	97	98	100	100	99	101

## F 86: SPIRITUOSENKOMSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 86:  
Wieviele Gläser Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Likör oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Spirituosentrinker

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell.	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1082	170	329	580	87	138	61	40	38	96	42	25	63	86	188	206	
Spirituosenkonsum:																	
2 cc1	35	39	38	33	44	28	31	30	13	18	31	24	24	37	39	51	
4 cc1	34	36	35	34	37	36	30	40	32	45	38	36	48	31	35	24	
6 cc1	15	14	13	16	9	21	21	15	21	16	10	12	14	13	15	11	
8 cc1	6	7	5	7	7	4	2	3	11	10	7	8	3	8	6	6	
10 cc1	3	2	3	4	2	4	2	8	11	4	5	4	2	6	1	1	
12 cc1	1	1	2	1	0	4	5	0	0	3	2	4	0	1	1	0	
14 cc1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	
16 cc1	0	0	0	0	0	1	0	3	0	1	0	4	0	0	0	0	
18 cc1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	
mehr als 18 cc1	1	1	0	2	0	0	0	0	8	3	0	4	2	0	1	0	
KA	3	2	3	4	0	2	8	0	5	2	5	4	2	2	3	6	
SUMME	98	102	100	101	99	100	99	99	101	102	100	100	98	99	101	99	
DURCHSCHNITT	4.44	4.12	4.16	4.66	3.72	4.65	4.40	4.56	6.61	5.60	4.60	5.83	5.00	4.40	4.17	3.58	

## INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

5  
C

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Kein regelmäßiger Alkoholkonsum	23	13	17	29	11	11	15	14	12	11	22	30	16	31	31	30	
Unter 140 g pro Woche	49	52	58	43	48	55	60	40	32	42	43	38	55	52	40	57	
140 - 280 g pro Woche	14	18	12	14	22	18	14	11	22	18	15	13	21	10	15	8	
Mehr als 280 g pro Woche	14	17	12	14	20	16	11	34	34	29	19	20	8	7	13	4	
SUMME	100	100	99	100	101	100	100	99	100	100	99	101	100	100	99	99	

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	27	34	27	26	34	27	21	29	36	33	31	39	40	29	22	23
Alkohol vertreibt die Langeweile	13	12	10	15	7	10	13	11	32	23	21	27	20	18	9	8
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	15	13	12	17	9	15	16	14	29	20	25	24	17	18	11	14
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	16	16	14	17	10	14	18	11	19	22	28	25	20	21	12	15
Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg	15	14	12	17	12	17	15	14	19	12	24	25	20	17	11	15
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverständnis erträglicher	11	7	8	13	7	10	10	10	25	11	28	21	15	12	8	8
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	12	10	9	15	11	10	10	22	14	17	32	18	17	11	10	9
ZWISCHENSUMME	109	106	92	120	90	103	103	111	174	138	189	179	149	126	83	92

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	11	10	10	13	13	8	15	15	19	16	19	20	18	9	9	8
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	14	12	11	17	15	13	16	16	14	13	31	21	18	13	14	12
SUMME	134	128	113	150	118	124	134	142	207	167	239	220	185	148	106	112

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	20	22	23	17	19	27	21	29	31	25	25	20	15	15	19	14	
Alkohol vertreibt die Langeweile	8	6	8	9	8	6	7	10	10	14	12	11	7	9	8	6	
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	6	3	6	7	4	6	9	8	10	16	10	10	3	5	4	4	
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	6	3	7	7	2	6	8	10	19	14	4	8	4	6	5	5	
Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg	8	7	8	8	6	9	10	15	22	19	10	13	2	7	6	4	
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverständnis erträglicher	6	5	5	6	8	4	6	8	5	14	7	11	5	4	5	4	
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	7	5	9	7	6	9	11	12	24	16	3	8	8	7	5	4	
ZWISCHENSUMME	61	51	66	61	53	67	72	92	121	118	71	81	44	53	52	41	

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

54

## DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	6	4	6	6	7	8	6	4	15	8	6	10	3	6	2	5
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	10	10	11	10	8	13	7	12	25	19	10	15	6	8	8	7
SUMME	77	65	83	77	68	88	85	108	161	145	87	106	53	67	62	53

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

## Frage 87:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	52	44	49	56	47	45	56	41	32	41	40	41	46	55	57	63	
Alkohol vertreibt die Langeweile	78	82	81	75	85	84	79	78	58	61	63	62	72	72	81	85	
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	78	83	82	75	85	79	74	78	61	63	60	66	80	78	83	82	
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	77	80	78	75	88	80	72	78	63	63	65	68	76	73	82	79	
Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg	76	78	79	74	82	74	73	70	59	67	63	63	78	76	82	80	
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstandensein erträglicher	83	88	85	80	85	86	82	82	69	74	62	68	80	84	85	88	
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	79	84	81	78	83	81	78	64	63	66	60	73	75	83	83	86	
ZWISCHENSUMME	523	539	535	513	555	529	514	491	405	435	413	441	507	521	553	563	

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell.	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	82	85	84	81	79	83	79	81	64	74	71	70	78	85	87	86
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	75	78	77	72	77	74	76	70	61	66	56	59	76	79	76	80
SUMME	680	702	696	666	711	686	669	642	530	575	540	570	661	685	716	729

56

**INDIKATOREN ZUM ALKOHOLKONSUM**

**NACH**

**FAMILIENSTATUS**

## F 81: BIERKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 81:  
Bitte sagen Sie mir, wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten Sie im allgemeinen Bier trinken.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

58

	GESAMT S-%	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES S-%	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-%	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-%	ALLEIN- ERZIEHENDE S-%	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-%	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-%
				Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	1	1	1	2	3	0	0	2	1	0
an 2 Gelegenheiten täglich	3	3	2	4	5	0	2	1	5	1
1 mal täglich	7	5	7	10	12	2	6	5	10	6
fast täglich	6	5	5	11	12	6	5	5	8	2
3 bis 4 mal wöchentlich	9	10	10	12	14	5	6	10	10	1
1 bis 2 mal wöchentlich	20	22	21	24	25	19	18	11	18	14
2 bis 3 mal monatlich	9	8	9	8	8	10	13	7	9	6
ungefähr 1 mal monatlich	6	7	5	5	5	7	7	5	5	3
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	3	2	1	4	3	10	2	6	4	3
weniger als 1 mal jährlich	1	1	1	1	1	3	1	3	1	1
trinke ich nie	35	36	38	18	12	38	39	45	27	59
KA	1	1	0	0	0	0	0	0	1	2
SUMME	101	101	100	99	100	100	99	100	99	98

## F 82: BIERKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 82:  
Wieviele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Biertrinker

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
BASIS (GEWICHTET)	1394	347	272	305	244	61	199	48	152	57
Bierkonsum:										
0,2 l	9	8	8	7	2	23	9	15	13	19
0,3 l	7	6	5	5	5	7	7	6	13	14
0,4 l	17	12	18	14	10	30	32	25	13	21
0,5 l	10	10	6	10	10	8	10	10	17	16
0,6 l	7	7	8	6	6	5	10	17	3	4
0,7 l	6	5	7	6	7	3	6	2	7	5
0,8 l	10	13	10	14	14	16	5	2	8	5
0,9 l	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0
1,0 l	15	17	18	15	18	2	12	6	15	9
1,1 l	0	0	0	1	0	3	1	4	0	0
1,2 l	4	7	3	4	5	0	2	0	3	2
1,3 l	1	0	1	1	1	2	0	0	1	0
1,4 l	1	1	1	1	2	0	1	0	1	0
1,5 l	4	4	4	5	6	0	1	4	4	2
1,6 l	1	1	1	2	2	0	0	4	0	0
1,7 l	1	0	1	1	2	0	0	0	0	0
1,8 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,9 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2,0 l	3	3	3	5	7	0	2	2	4	0
2,1 - 2,5 l	1	2	4	0	0	0	1	0	1	2
mehr als 2,5 l	1	2	1	1	2	0	1	2	1	2
KA	1	1	1	1	0	2	2	4	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	101	102	103	104	101
DURCHSCHNITT	0.78	0.84	0.82	0.85	0.94	0.49	0.62	0.68	0.70	0.56

## F 83: WEIN-/SEKTKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 83:  
Und wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie im allgemeinen Wein bzw. Sekt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

69

	GESAMT S-%	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES S-%	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-%	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN ----- Gesamt S-%      Männer S-%      Frauen S-%			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-%	ALLEIN- ERZIEHENDE S-%	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-%	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-%
				S-%	S-%	S-%				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1
1 mal täglich	1	1	1	0	0	1	1	0	1	1
fast täglich	2	1	1	1	1	3	1	1	7	1
3 bis 4 mal wöchentlich	2	2	3	3	3	3	4	2	2	1
1 bis 2 mal wöchentlich	13	12	16	14	12	22	15	11	7	7
2 bis 3 mal monatlich	16	16	17	17	15	22	21	21	13	8
ungefähr 1 mal monatlich	16	16	18	13	14	13	19	11	15	10
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	17	15	15	20	22	16	15	14	18	22
weniger als 1 mal jährlich	3	2	4	5	6	1	2	1	4	2
trinke ich nie	29	34	24	24	27	17	22	37	33	44
KA	1	0	1	0	0	0	0	2	0	2
SUMME	100	99	100	99	102	98	100	100	100	99

## F 84: WEIN-/SEKTKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 84:  
Und wieviele Gläser bzw. Flaschen Wein oder Sekt trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Wein-/Sekttrinker

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		
BASIS (GEWICHTET)	1514	358	328	282	202	81	253	54	142	80
Wein-/Sektkonsum:										
0,1 l	7	6	5	4	5	2	8	13	6	19
0,2 l	11	9	13	9	9	9	13	9	18	13
0,3 l	22	28	17	17	11	31	21	22	23	34
0,4 l	8	7	9	6	5	9	10	13	8	3
0,5 l	28	28	31	31	32	27	27	19	25	24
0,6 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0,7 l	8	8	8	12	16	4	6	4	8	1
0,8 l	7	7	8	6	6	4	9	6	4	3
0,9 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,0 l	4	3	4	7	9	2	2	4	6	3
mehr als 1,0 l	2	1	2	3	1	7	2	2	3	0
KA	3	3	3	3	3	5	2	7	1	3
SUMME	100	100	100	98	97	100	100	99	102	103
DURCHSCHNITT	0.46	0.45	0.48	0.52	0.54	0.50	0.45	0.41	0.46	0.34

## F 85: SPIRITUOSENKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 85:  
Wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie Spirituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre, alkoholische Mixgetränke und ähnliches?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

62

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
an 2 Gelegenheiten täglich	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
1 mal täglich	1	1	1	0	0	0	1	0	3	3
fest täglich	1	1	2	2	2	0	1	2	1	0
3 bis 4 mal wöchentlich	2	2	3	2	2	1	1	3	4	1
1 bis 2 mal wöchentlich	9	8	11	11	12	8	6	3	11	3
2 bis 3 mal monatlich	10	9	10	13	14	7	12	8	9	4
ungefähr 1 mal monatlich	10	11	9	14	11	22	9	11	6	5
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	12	12	10	13	14	8	16	11	12	11
weniger als 1 mal jährlich	4	4	4	5	5	5	2	2	6	1
trinke ich nie	48	50	47	39	37	46	51	56	44	68
KA	1	2	1	1	1	1	1	1	2	2
SUMME	98	100	98	101	99	98	100	97	99	98

## F 86: SPIRITUOSENKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 86:  
Wieviele Gläser Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Likör oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Spirituosentrinker

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		
BASIS (GEWICHTET)	1082	262	225	223	171	52	158	38	114	45
Spirituosenkonsum:										
2 cc1	35	29	33	36	33	46	42	26	37	58
4 cc1	34	37	34	35	36	33	30	39	37	24
6 cc1	15	15	15	15	15	13	16	8	15	11
8 cc1	6	6	6	7	8	2	7	0	5	4
10 cc1	3	5	5	2	2	0	1	5	1	2
12 cc1	1	1	2	1	0	4	1	5	1	0
14 cc1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 cc1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
18 cc1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 18 cc1	1	1	0	2	3	0	1	0	1	0
KA	3	3	4	2	2	0	3	16	4	0
SUMME	98	98	99	100	100	98	101	99	101	99
DURCHSCHNITT	4.44	4.72	4.55	4.50	4.71	3.73	4.04	4.44	4.40	3.38

## INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

64

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Kein regelmäßiger Alkoholkonsum	23	25	21	13	9	26	20	37	20	51
Unter 140 g pro Woche	49	49	49	48	45	56	61	46	42	35
140 - 280 g pro Woche	14	15	14	17	19	10	11	6	20	7
Mehr als 280 g pro Woche	14	11	16	22	26	8	8	11	17	7
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	100	99	100

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

## Frage 87:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES S-%	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-%	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-%	ALLEIN- ERZIEHENDE S-%	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-%	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-%
				Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	27	33	28	29	32	19	21	21	26	20
Alkohol vertreibt die Langeweile	13	18	11	16	21	4	8	17	9	6
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	15	19	15	15	18	8	13	23	13	8
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	16	22	15	12	14	6	16	21	12	12
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	15	18	15	15	19	5	13	15	14	11
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	11	14	8	14	15	10	6	16	8	9
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	12	16	13	14	14	11	8	11	14	7
ZWISCHENSUMME	109	140	105	115	133	63	85	124	96	73

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	11	14	11	14	17	3	9	13	10	7
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	14	16	15	16	17	12	12	7	18	9
SUMME	134	170	131	145	167	78	106	144	124	89

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

## Frage 87:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES S-%	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-%	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-%	ALLEIN- ERZIEHENDE S-%	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-%	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-%
				----- Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	20	18	18	26	29	19	20	16	24	11
Alkohol vertreibt die Langeweile	8	10	9	8	9	4	5	7	11	7
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	6	5	9	7	8	6	4	2	5	3
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	6	7	8	8	10	4	4	2	5	6
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	8	9	10	9	10	7	3	16	5	6
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	6	8	6	4	5	0	3	13	4	7
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	7	7	7	13	14	9	4	14	5	5
ZWISCHENSUMME	61	64	67	75	85	49	43	70	59	45

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	6	6	8	6	6	6	4	11	3	2
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	10	9	12	11	14	5	7	20	8	6
SUMME	77	79	87	92	105	60	54	101	70	53

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

## Frage 87:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES S-%	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-%	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄIGE PARTNER MIT KINDERN S-%	ALLEIN- ERZIEHENDE S-%	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-%	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-%
				Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	52	49	54	44	38	59	59	62	49	64
Alkohol vertreibt die Langeweile	78	72	80	75	70	91	86	75	80	84
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	78	75	76	77	74	85	82	72	81	86
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	77	71	77	79	76	89	79	76	83	78
Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg	76	72	75	75	70	87	84	68	81	79
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverständnis erträglicher	83	77	85	81	79	88	91	70	87	81
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	79	77	80	73	71	79	88	72	82	85
ZWISCHENSUMME	523	493	527	504	478	578	569	495	543	557

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

70

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	82	80	81	79	76	90	87	75	86	87
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	75	74	72	72	69	82	79	72	73	82
SUMME	680	647	680	655	623	750	735	642	702	726

**INDIKATOREN ZUM ALKOHOLKONSUM**

**NACH**

**ALKOHOL-KONSUM-INTENSITÄT  
(Q-F-INDEX)**

## F 20: HÄUFIGKEIT DES ALKOHOLKONSUMS AM ARBEITSPLATZ (ALLGEMEIN)

## Frage 20:

Wie häufig werden in Ihrem Betrieb bzw. in der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten, zu verschiedenen Gelegenheiten Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen getrunken?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	114	435	161	181
täglich, fast jeden Tag	8	6	4	4	23
mehrmals pro Woche	6	1	3	7	14
etwa einmal pro Woche	6	2	4	9	8
etwa alle 14 Tage	4	2	3	5	6
etwa einmal im Monat	8	2	10	9	6
seltener	28	25	30	29	21
nie	41	62	45	35	22
KA	0	0	0	1	1
SUMME	101	100	99	99	101

## F 21: HÄUFIGKEIT DES PERSÖNLICHEN ALKOHOLKONSUMS DES BEFRAGTEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 21:  
Und wie ist das bei Ihnen persönlich? Wie häufig trinken Sie Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum S-%	unter 140 g pro Woche S-%	140-280 g pro Woche S-%	mehr als 280 g pro Woche S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	114	435	161	181
täglich, fast jeden Tag	6	0	1	4	23
mehrmals pro Woche	8	0	5	9	19
etwa einmal pro Woche	9	0	10	15	9
etwa alle 14 Tage	3	0	5	4	1
etwa einmal im Monat	6	1	6	7	7
seltener	21	19	23	22	15
nie	46	79	49	39	24
KA	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	99	100	98

## F 81: BIERKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 81:

Bitte sagen Sie mir, wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten Sie im allgemeinen Bier trinken.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	1	0	0	0	8
an 2 Gelegenheiten täglich	3	0	0	1	18
1 mal täglich	7	0	2	19	25
fast täglich	6	0	2	18	19
3 bis 4 mal wöchentlich	9	0	5	33	12
1 bis 2 mal wöchentlich	20	0	34	16	7
2 bis 3 mal monatlich	9	0	17	3	3
ungefähr 1 mal monatlich	6	0	11	1	1
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	3	5	3	1	0
weniger als 1 mal jährlich	1	3	1	1	0
trinke ich nie	35	90	25	8	6
KA	1	2	0	0	0
SUMME	101	100	100	101	99

## F 82: BIERKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 82:  
Wieviele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Biertrinker

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum S-%	unter 140 g pro Woche S-%	140-280 g pro Woche S-%	mehr als 280 g pro Woche S-%
BASIS (GEWICHTET)	1394	40	795	283	276
Bierkonsum:					
0,2 l	9	30	13	1	1
0,3 l	7	13	9	5	1
0,4 l	17	18	24	14	3
0,5 l	10	0	10	18	3
0,6 l	7	5	9	5	3
0,7 l	6	8	7	9	1
0,8 l	10	3	10	12	8
0,9 l	1	0	0	1	1
1,0 l	15	5	9	18	30
1,1 l	0	0	0	0	2
1,2 l	4	3	3	4	7
1,3 l	1	0	0	1	2
1,4 l	1	0	0	1	2
1,5 l	4	0	1	2	14
1,6 l	1	0	1	1	3
1,7 l	1	0	0	1	2
1,8 l	0	0	0	0	0
1,9 l	0	0	0	0	0
2,0 l	3	0	1	4	10
2,1 - 2,5 l	1	0	1	1	4
mehr als 2,5 l	1	0	1	1	4
KA	1	15	1	1	0
SUMME	100	100	100	100	101
DURCHSCHNITT	0.78	0.42	0.60	0.81	1.29

## F 83: WEIN-/SEKTKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 83:

Und wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie im allgemeinen Wein bzw. Sekt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	1
an 2 Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	2
1 mal täglich	1	0	0	0	6
fast täglich	2	0	0	4	7
3 bis 4 mal wöchentlich	2	0	1	7	7
1 bis 2 mal wöchentlich	13	0	16	20	17
2 bis 3 mal monatlich	16	1	26	14	11
ungefähr 1 mal monatlich	16	1	25	12	9
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	17	26	14	15	14
weniger als 1 mal jährlich	3	4	2	5	5
trinke ich nie	29	66	16	22	22
KA	1	2	0	0	1
SUMME	100	100	100	99	102

## F 84: WEIN-/SEKTKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 84:

Und wieviele Gläser bzw. Flaschen Wein oder Sekt trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Wein-/Sekttrinker

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1514	161	887	238	228
Wein-/Sektkonsum:					
0,1 l	7	18	7	4	3
0,2 l	11	17	14	7	3
0,3 l	22	25	25	21	11
0,4 l	8	5	8	8	8
0,5 l	28	17	30	28	29
0,6 l	0	0	0	1	0
0,7 l	8	2	6	11	17
0,8 l	7	1	6	9	12
0,9 l	0	0	0	0	0
1,0 l	4	2	3	8	7
mehr als 1,0 l	2	1	0	2	9
KA	3	12	1	3	1
SUMME	100	100	100	102	100
DURCHSCHNITT	0.46	0.33	0.42	0.53	0.66

## F 85: SPIRITUOSENKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 85:  
Wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie Spirituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre, alkoholische Mixgetränke und ähnliches?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum S-%	unter 140 g pro Woche S-%	140-280 g pro Woche S-%	mehr als 280 g pro Woche S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	1
an 2 Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	2
1 mal täglich	1	0	0	3	5
fast täglich	1	0	0	1	7
3 bis 4 mal wöchentlich	2	0	0	4	9
1 bis 2 mal wöchentlich	9	0	7	19	20
2 bis 3 mal monatlich	10	0	12	17	13
ungefähr 1 mal monatlich	10	0	16	8	9
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	12	9	16	10	7
weniger als 1 mal jährlich	4	2	5	3	3
trinke ich nie	48	86	42	34	21
KA	1	3	1	1	1
SUMME	98	100	99	100	98

## F 86: SPIRITUOSENKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 86:  
 Wieviele Gläser Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Likör oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Spirituosentrinker

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum S-%	unter 140 g pro Woche S-%	140-280 g pro Woche S-%	mehr als 280 g pro Woche S-%
BASIS (GEWICHTET)	1082	56	601	198	227
Spirituosenkonsum:					
2 ccl	35	46	42	29	22
4 ccl	34	23	35	36	34
6 ccl	15	13	13	18	17
8 ccl	6	5	4	7	11
10 ccl	3	0	2	4	5
12 ccl	1	0	0	1	4
14 ccl	0	0	0	0	0
16 ccl	0	0	0	0	1
18 ccl	0	0	0	1	0
mehr als 18 ccl	1	0	0	1	4
KA	3	13	3	4	1
SUMME	98	100	99	101	99
DURCHSCHNITT	4.44	3.47	3.80	4.70	6.07

## INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
		S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
Kein regelmäßiger Alkoholkonsum	23	100	0	0	0
Unter 140 g pro Woche	49	0	100	0	0
140 - 280 g pro Woche	14	0	0	100	0
Mehr als 280 g pro Woche	14	0	0	0	100
SUMME	100	100	100	100	100

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	27	8	29	39	44
Alkohol vertreibt die Langeweile	13	4	10	22	29
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	15	6	15	18	28
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	16	6	16	22	28
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	15	4	16	18	25
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	11	3	10	14	23
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	12	4	11	21	24
ZWISCHENSUMME	109	35	107	154	201

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	11	4	9	19	24
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	14	6	14	24	22
SUMME	134	45	130	197	247

## F 87: ALKOHOOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

## Frage 87:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

## DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	20	4	21	29	33
Alkohol vertreibt die Langeweile	8	2	9	12	15
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	6	1	5	10	14
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	6	1	6	8	15
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	8	3	6	10	21
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	6	2	4	8	15
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	7	3	7	7	17
ZWISCHENSUMME	61	16	58	84	130

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

84

## DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum S-%	unter 140 g pro Woche S-%	140-280 g pro Woche S-%	mehr als 280 g pro Woche S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
Alkohol lenkt von Schwierig- keiten in der Familie oder im Beruf ab	6	1	5	5	16
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	10	2	9	12	24
SUMME	77	19	72	101	170

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	52	86	50	33	22
Alkohol vertreibt die Langeweile	78	92	81	66	55
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	78	90	80	72	56
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	77	90	78	71	56
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	76	91	77	72	52
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	83	92	86	78	62
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	79	91	82	72	58
ZWISCHENSUMME	523	632	534	464	361

## F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:  
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	82	92	86	76	59
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	75	90	77	64	52
SUMME	680	814	697	604	472

**AUSGESUCHTE INDIKATOREN NACH  
INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS  
(Q-F-INDEX)**

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
		S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
<b>GESCHLECHT:</b>					
Männer	47	26	41	68	83
Frauen	53	74	59	32	17
<b>ALTER:</b>					
bis 19 Jahre	9	14	9	5	1
20 - 29 Jahre	19	14	21	22	17
30 - 39 Jahre	16	9	17	18	19
40 - 49 Jahre	15	12	15	15	22
50 - 59 Jahre	16	13	15	18	19
60 - 69 Jahre	16	22	14	13	15
70 Jahre und älter	10	17	8	8	6

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
		S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
<b>MÄNNER:</b>					
bis 19 Jahre	5	4	6	5	1
20 - 29 Jahre	9	5	9	15	13
30 - 39 Jahre	8	3	7	12	16
40 - 49 Jahre	8	4	6	8	19
50 - 59 Jahre	8	3	6	12	16
60 Jahre und älter	10	7	7	16	18
<b>FRAUEN:</b>					
bis 19 Jahre	4	10	4	0	0
20 - 29 Jahre	10	9	12	7	5
30 - 39 Jahre	8	6	10	6	4
40 - 49 Jahre	8	8	9	7	3
50 - 59 Jahre	8	10	9	7	2
60 - 69 Jahre	10	18	10	4	2
70 Jahre und älter	6	14	6	2	1

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
<b>BASIS (GEWICHTET)</b>	2155	499	1055	306	295
<b>HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE:</b>					
insgesamt	41	23	41	53	61
Männer					
nicht verheiratet	9	3	8	15	17
verheiratet	19	7	17	26	37
Frauen					
nicht verheiratet	6	6	7	7	3
verheiratet	7	7	9	5	5
in betrieblicher Ausbil- dung/Lehre	2	1	3	4	0
<b>FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE:</b>					
insgesamt	39	44	40	34	28
Männer	13	10	9	21	22
Frauen unter 61 Jahre mit Partner	13	11	18	9	5
Zur Zeit arbeitslos	3	4	3	3	5
<b>NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE:</b>					
insgesamt	16	25	15	10	8
Männer	5	6	5	6	5
Frauen unter 61 Jahre mit Partner	2	4	2	2	0

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
		S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
SCHULBILDUNG:					
Abitur	14	8	15	19	18
Mittlere Reife	29	22	35	25	25
Volks-/Hauptschule	56	70	50	57	57
SOZIALER STATUS:					
Management	6	3	6	9	9
Mittlere Angestellte	11	5	12	14	13
Einfache Angestellte	5	3	6	5	4
Mittlere und kleine Selbständige	3	2	3	3	8
Aufsichtskräfte im manuellen Bereich	3	1	2	4	7
Facharbeiter	7	4	6	9	16
An- und ungelernte Arbeiter	3	3	3	3	4
Arbeitslose	3	4	3	3	5
Auszubildende	4	3	5	7	3
Schüler/Studenten	10	13	11	7	5
Rentner	20	27	16	21	19
Sonstige nicht Erwerbs- tätige	23	30	27	14	7

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
FAMILIENSTATUS:					
SINGLES	25	28	25	27	21
JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	20	18	20	20	23
BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN					
Gesamt	17	10	17	21	27
Männer	13	5	12	17	25
Frauen	5	5	5	3	3
NICHT-BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	15	13	19	12	9
ALLEINERZIEHENDE	4	6	4	2	3
ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	10	9	9	14	12
ALLEINLEBENDE	7	15	5	3	3

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
<b>INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN:</b>					
keine	14	16	16	11	11
eine	20	17	23	22	15
2 - 3	31	30	29	34	36
4 - 7	28	29	27	28	28
8 und mehr	7	9	6	5	10
<b>INDEX:</b>					
Atmungsorgane	48	47	46	56	51
Herz-/Kreislaufbeschwerden	36	41	34	29	41
Skelett/Muskeln	40	38	38	41	49
<b>SUBJEKTIVER GESUNDHEITS- ZUSTAND:</b>					
sehr gut/gut	54	48	58	55	48
mittel	38	41	35	39	42
schlecht/sehr schlecht	8	11	6	6	9
<b>PSYCHOSOMATISCHE PROBLEM- BELASTUNG:</b>					
gering	45	53	44	44	38
mittel	35	30	37	35	35
stark	17	16	16	19	23
sehr stark	2	1	2	1	3
<b>DEPRESSIVITÄT:</b>					
gering	24	23	22	29	30
mittel	28	22	31	30	25
stark	20	20	23	16	16
sehr stark	27	34	24	26	28

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
		S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
<b>Untergewicht:</b>					
6 kg und mehr bis 5 kg	30 22	31 23	33 22	29 20	19 20
Normal-idealgewicht	5	5	5	5	5
<b>Übergewicht:</b>					
bis 5 kg	19	17	19	19	23
6 - 10 kg	11	10	9	12	19
11 - 20 kg	8	7	8	8	9
mehr als 20 kg	4	5	3	4	4

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
INTENSITÄT DES MEDIKAMENTEN- KONSUMS:					
kein Konsum	30	29	30	30	28
geringe/mittlere Intensität	67	64	67	68	69
hohe Intensität	4	7	2	3	3

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
		S-%	S-%	S-%	S-%
<b>BASIS (GEWICHTET)</b>	<b>2155</b>	<b>499</b>	<b>1055</b>	<b>306</b>	<b>295</b>
<b>Aktuelle Raucher (Gesamt)</b>	<b>29</b>	<b>14</b>	<b>26</b>	<b>42</b>	<b>54</b>
<b>Zigarettenraucher Gesamt</b>	<b>28</b>	<b>14</b>	<b>24</b>	<b>40</b>	<b>51</b>
<b>darin: regelmäßige           Zigarettenraucher</b>	<b>23</b>	<b>13</b>	<b>19</b>	<b>33</b>	<b>45</b>
<b>gelegentliche           Zigarettenraucher</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>6</b>
<b>Sonstige Raucher</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Frühere Raucher</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>Nieraucher</b>	<b>57</b>	<b>77</b>	<b>60</b>	<b>43</b>	<b>31</b>

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
		S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
<b>ALLEINLEBENDE:</b>					
Gesamt	37	49	34	32	27
Männer	16	11	15	21	22
Frauen	20	38	19	11	5
<b>MIT PARTNER ZUSAMMENLEBENDE:</b>					
Gesamt	63	51	65	68	73
Männer	31	15	25	47	60
Frauen	32	36	40	21	12
<b>SEXUALVERHALTEN:</b>					
mehrere Partner	13	7	12	19	19
ein Partner	47	35	50	51	51
kein Sexualverkehr	41	58	39	30	30
<b>NEUER PARTNER VORSTELLBAR:</b>					
ja	21	13	22	25	29
nein	45	41	49	41	43
<b>SUBJEKTIVE AIDS-GEFÄHRDUNG:</b>					
möglich	4	4	3	4	8
unwahrscheinlich	29	18	32	34	31
ausgeschlossen	36	34	37	36	38
weiß nicht	31	43	28	27	23
<b>SORGEN WEGEN AIDS:</b>					
ja	13	7	14	17	18
nein	65	60	68	63	68

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
NÄHE ZU DROGEN					
DROGENKONSUMENTEN BEKANNT:					
ja	24	20	24	26	26
nein	76	80	76	74	74
BEREITSCHAFT ZUM DROGEN- KONSUM:					
ja	5	2	5	6	8
nein	90	91	90	90	89
EIGENE DROGENERFAHRUNG:					
ja	8	3	7	11	15
nein	88	93	89	86	83
BEFÜRCHTUNG DES DROGEN- KONSUMS NAHESTEHENDER:					
nein	76	81	75	71	74
ja, etwas	10	6	11	14	13
ja, stark	10	8	10	11	9

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
		S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
<b>WIRTSCHAFTSZWEIG:</b>					
Produktion	18	10	17	21	34
Handel und Verkehr	6	2	7	9	7
Dienstleistungen	14	9	15	19	20
<b>DAUER DER BERUFSTÄTIGKEIT:</b>					
unter 5 Jahre	6	4	6	9	5
5 - 10 Jahre	5	3	6	5	6
10 - 20 Jahre	11	6	12	16	16
20 - 30 Jahre	8	6	7	8	17
über 30 Jahre	9	4	7	12	17
<b>ARBEITSZEITREGELUNG:</b>					
fest geregelt	26	16	27	34	35
gleitend	4	2	3	6	7
Schicht-/Nachtarbeit	6	2	7	6	8
unterschiedlich	6	3	5	7	12

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
		S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
ÜBERSTUNDEN:					
mehrmals pro Woche	12	5	10	17	24
1 - 4 mal pro Monat	12	5	13	15	15
seltener, nie	18	13	18	21	22
WÖCHENTLICHE BETRIEBLICHE ARBEITSZEIT:					
bis 37 Std.	7	5	7	6	9
38 - 39 Std.	8	4	8	10	9
40 Std.	7	4	7	8	11
41 - 49 Std.	11	5	11	19	14
50 Std. und mehr	7	4	6	9	15

	GESAMT	INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)			
		kein regelmäßiger Alkohol- konsum	unter 140 g pro Woche	140-280 g pro Woche	mehr als 280 g pro Woche
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	499	1055	306	295
PHYSIKALISCH-CHEMISCHE UMWELTBELASTUNGEN:					
gering	68	81	69	61	52
mittel	11	6	12	14	16
stark	8	4	8	10	15
sehr stark	12	8	12	15	17
EINSEITIGE KÖRPERLICHE BELASTUNGEN:					
keine	78	87	80	73	63
gering/mittel	13	8	13	19	18
sehr stark/stark	8	5	7	9	19
STRESSREAKTIONEN:					
gering	68	84	69	59	48
mittel	9	6	8	11	13
stark	12	4	14	15	18
sehr stark	11	6	9	15	21